

---

## Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von BrigitteE - 19.02.2008 11:11

---

Ich schiebe mal Hako wieder in "sein" Forum - da kann er sich ja auch austoben!

( Antibiotikum hilft bei Keuchhusten gar nicht, es gibt ein medikament gegen Keuchhusten ich werde meine Freundin mal anrufen aber Antibiose hilft nicht!!!!)

Hakos Antwort: Man verhindert damit die Ansteckung anderer.

Möglicherweise tut es das manchmal!

Aber wir alle haben mittlerweile gemerkt, dass Antibiotika immer resistenter gegen Erreger wird und mittlerweile zu einer großen Gefahr werden kann, vor allem in den Krankenhäusern! Mein Schwiegervater wäre daran bald gestorben, als er wegen eines kleinen Eingriffs im Krankenhaus lag und sich dann mit einem dieser Erreger infiziert hat.

Ich denke, das die Schulmedizin das Pferd immer wieder von hinten aufzäumt! Warum nicht einfach das Immunsystem stärken??

Ein kleines prakt. Beispiel aus meiner Familie:

Meine Tante hat sich im Krankenhaus das Noro Virus geholt, musste 4 Tage im Einzelzimmer liegen und wurde dann nicht ausgeheilt entlassen. Daheim hat sie meine Mutter angesteckt (zumindest hatte sie auch das Virus) Meine Tante liegt mittlerweile wieder seit 2 Tagen mit einem Rückfall im Krankenhaus.

Meine Mutter hatte einen schlimme Nacht hinter sich, mit Bauchkrämpfen, Brechdurchfall usw.!

Allerdings war sie am nächsten Tag gegen Mittag wieder auf den Beinen, mit noch etwas weichen Knien, aber immerhin. Beide sind betagte Frauen!

Und meine Mutter wurde homöopathisch behandelt - das Virus hat vor dem Placeboeffekt die Flucht ergriffen!

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von BrigitteE - 19.02.2008 11:18

---

Gleich wird mir Hako vorwerfen, dass das ja gar nichts mit Impfungen zu tun hat.

Da hat er auch Recht.

Gegen Noro kann man nicht impfen und bei Viren hilft das beste Antibiotikum nix (wenn überhaupt;)

Aber auch eine Masernerkrankung kann ich mit einem gesunden Immunsystem gut überstehen, wogegen die Impfung dieses bestimmt nicht stärkt.

Letztendlich geht es in der Schulmedizin immer nur um Verdrängung der Krankheit - nie um die Ausheilung.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 19.02.2008 14:16

---

Ja, Brigitte, so ist das mit den Krankenhäusern.

Mein Kleiner hatte vor ca. 1 Jahr RV Virus und lag deswegen auch im KH/Pulmologie. Es war die Zeit, wo er noch so sehr geschwächt war (Impfschaden...mit schlimmster Neurodermitis/Abmagerung etc. ...Ihr erinnert Euch vielleicht).

Er sollte dann endlich entlassen werden, als er sich auf Station den Rotavirus eingefangen hatte. Dann ging's wieder an den Tropf zurück...:(

Von meiner Freundin die Kleine hatte den Rota auch, sie war aber viel stärker...also Wonnepoppen, wohl genährt mit wahrscheinlich viel besserem Immunsystem. Sie konnte das zu Haus mit Tee und anschl. Diät durchstehen und hat es auch gut überstanden. Bei meinem eh schon geschwächtem Baby war das natürlich alles viel dramatischer.

Das A und O ist nun mal das Immunsystem. Habe mich erst kürzlich mit meiner Kinderärztin (mit der man über so etwas reden kann) in Anbetracht der Impferei darüber unterhalten und sie hat es mir bestätigt.

Impfungen schwächen aber das Immunsystem und wehe dem, wenn das Kind zum Zeitpunkt der Impfung mit noch einer anderen Krankheit "zu kämpfen hat".

...sorry lieber Hako, daß ich mich jetzt wieder so unfachmännisch und nicht medizinisch ausgedrückt habe.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 19.02.2008 14:23

kat schrieb:

Impfungen schwächen aber das Immunsystem und wehe dem, wenn das Kind zum Zeitpunkt der Impfung mit noch einer anderen Krankheit "zu kämpfen hat".

Was ist die Alternative? Hälst du es für besser wenn die "echte" Krankheit zu einem Zeitpunkt zuschlägt an dem das Kind mir einer anderen Erkrankung zu kämpfen hat?

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 20.02.2008 14:44

...tja Hako, in der Situation, in der wir bzw. mein Kleiner sich befindet, habe ich mich für diesen Weg, wenn er denn sein muss, entschieden. Ich hoffe natürlich, daß er nicht mit sehr vielen Krankheiten auf einmal kämpfen muss (ist mir noch nie passiert bei meinen 3 Kindern). Habe auch mal irgendwo gelesen, dass das unmöglich ist, so viele Krankheiten auf einmal zu bekommen...

Unterstützend versuche ich natürlich dazu beizutragen, daß sein Immunsystem stark ist...wirst mir sicher wieder widersprechen, aber z.B. zähle ich dazu:

Wir haben Darmsanierung hinter uns (nach Antibiotika-Hammer). Gesunde Darmflora ist wichtig fürs Immunsystem...gehst Du da mit, Hako?

Er geht in die Krippe und sein Immunsystem befindet sich dadurch täglich im Training, was er immer besser schafft und er nimmt nicht mehr alles immer mit ( ketzerisch sage ich nun mal: er wird ja nun nicht mehr geimpft und muss sich nur mit "natürlichen" Krankheiten rumschlagen).

Ich achte auf gesunde Ernährung mit viel Gemüse, Obst, ab und zu Fleisch, keinen raffinierten Fabrikzucker, kein Weißmehl (darf er ja eh nicht wegen Allergien).

Er ist fast täglich an der frischen Luft (Krippe und unser zu Hause befindet sich nicht gerade in der Nähe einer viel befahrenen Straße...wir wohnen auf dem Land und wenn möglich, gehe ich mit ihm in den Wald).

...ach ja, ausreichend Schlaf ist noch wichtig...da er immer weniger jucken muss und auch kaum noch hustet, schläft er auch besser.

Vielleicht hat Hako als guter Arzt ja noch mehr Ideen, wie man das Immunsystem seines Kindes stärken kann (außer Impfungen)?

...ist sicher Deiner Meinung nach alles Quatsch...nur Impfen wäre wichtig...Hako ich weiß, habe mich aber dennoch für diesen Weg entschieden und bis jetzt geht's ihm immer besser damit.

Viele Grüße  
Kat

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 20.02.2008 14:51

kat schrieb:

...ist sicher Deiner Meinung nach alles Quatsch...

Lustig was mir alles unterstellt wird.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 20.02.2008 14:59

BrigitteE schrieb:

Aber wir alle haben mittlerweile gemerkt, dass Antibiotika immer resistenter gegen Erreger wird und mittlerweile zu einer großen Gefahr werden kann, vor allem in den Krankenhäusern! Mein Schwiegervater wäre daran bald gestorben, als er wegen eines kleinen Eingriffs im Krankenhaus lag und sich dann mit einem dieser Erreger infiziert hat.

Also ICH habe noch nix davon gemerkt, dass ANTIBIOTIKA gegen irgendwas resistent werden... und schon gar nicht gegen Erreger.

Bist Du sicher, dass Du verstanden hast worüber Du schreibst?

Soll ich es Dir noch mal erklären?

Meine Meinung ist ja, dass man sich erst informieren sollte, bevor man sich soooo sicher ist... und Unfug schreibt.

BrigitteE schrieb:

Ich denke, das die Schulmedizin das Pferd immer wieder von hinten aufzäumt!

Warum so böse? Hast DU der Schulmedizin nur Schlechtes zu verdanken?

LG, Nessie - tolerant, aber nicht gegenüber Unfug

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Tuberkulinum - 20.02.2008 15:03

Also ICH habe noch nix davon gemerkt, dass ANTIBIOTIKA gegen irgendwas resistent werden... und schon gar nicht gegen Erreger.

Bist Du sicher, dass Du verstanden hast worüber Du schreibst?

Soll ich es Dir noch mal erklären?

Meine Meinung ist ja, dass man sich erst informieren sollte, bevor man sich soooo sicher ist... und Unfug schreibt.

Hey Nessie- wir wissen doch wa sie meint. Das war sicher ein Schreibfehler. Warum willst Du darauf herumreiten?

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 20.02.2008 15:06

Tuberkulinum schrieb:

Hey Nessie- wir wissen doch wa sie meint. Das war sicher ein Schreibfehler. Warum willst Du darauf herumreiten?

Ich hab das ignoriert, aber Nessie hat schon recht. So wie das von Brigitte geschrieben wurde ist das nicht ein simpler Rechtschreibfehler sondern zeugt von fehlender Kenntnis.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 20.02.2008 15:06

---

Ja, Nessie, das war nur ein Verdreher, Du bist eben immer noch in Form... aber schön, dass Du wieder hier bist...wo hast Du so lange gesteckt???

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 20.02.2008 15:07

---

Ja, Hako ... fehlende Kenntnis...das muss nun wieder von unserem ganz Schlaun kommen....

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 20.02.2008 15:08

---

Tuberkulinum schrieb:

Also ICH habe noch nix davon gemerkt, dass ANTIBIOTIKA gegen irgendwas resistent werden... und schon gar nicht gegen Erreger.

Bist Du sicher, dass Du verstanden hast worüber Du schreibst?

Soll ich es Dir noch mal erklären?

Meine Meinung ist ja, dass man sich erst informieren sollte, bevor man sich soooo sicher ist... und Unfug schreibt.

Hey Nessie- wir wissen doch wa sie meint. Das war sicher ein Schreibfehler. Warum willst Du darauf herumreiten?

Hallo Tuberkulinum,

sorry, aber ich sehe das nicht als Schreibfehler.

Ließ den Kontext... da werde die AB zur Gefahr, nicht die Erreger.

Das ist halt die Sicht von verbissenen Schulmedizin hassern.

Und ich bin tatsächlich davon ausgegangen, dass sie (?) es nicht verstanden hat...

Du weisst doch, dass ich zum Klugschxxxen neige, besonders da ich erst morgen meine neue Dosis B12 bekomme ...

Nessie - auf Entzug

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 20.02.2008 15:12

---

Nessie, Hako hat mir bescheinigt, dass ich unwissender Laie bin ...klär Du mich deshalb mal bitte auf, was ist Dosis B12...Vitamin B12? ...und was machst Du für einen Entzug?

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 20.02.2008 15:41

---

Dochdochdoch, Brigitte hat's schon verstanden.

Hako kloppt - dafür, dass er "Journalist":) ist - auch einige Fehler in die Tasten (orthografisch/ sprachlich), und das fällt

---

mehr in MEIN Metier. Da könnte man auch sagen: Hako, hol' mal Dein Deutsch-Abitur nach ...

Nessie muss sich hier erstmal wieder akklimatisieren. Willkommen, Nessie, ich habe Dich schon als beispielhaft geschildert für eine faire Impfbefürworterin, und nun kommst Du mit so kiddie-meddie-Wörtern wie UNFUG reingeschneit ... blamier' mich nicht :Thump\_up: !

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 20.02.2008 16:06

Liesa schrieb:  
Dochdochdoch, Brigitte hat's schon verstanden.

Hako kloppt - dafür, dass er "Journalist":) ist - auch einige Fehler in die Tasten (orthografisch/ sprachlich), und das fällt mehr in MEIN Metier. Da könnte man auch sagen: Hako, hol' mal Dein Deutsch-Abitur nach ...

Sorry, ich werde sicher nicht alles durchkontrollieren bevor ich es euch zum Fraß vorwerfe.

Wenn du vom Fach bist wirst du schon merken ob jemand schreiben kann oder nicht.

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 20.02.2008 16:32

BrigitteE schrieb:

Aber wir alle haben mittlerweile gemerkt, dass Antibiotika immer resistenter gegen Erreger wird und mittlerweile zu einer großen Gefahr werden kann, vor allem in den Krankenhäusern!

Natürlich war das ein Wortverdreher, haltet Brigitte man nicht für blöd.

Bakterien werden immer resistenter gegen Antibiotikum.  
Man muss ja heute zweimal überlegen, ob man wirklich ins Krankenhaus gehen soll, wenn man nicht unbedingt muss. Ruckzuck hat man sich son ORSA-Virus eingefangen.

Das Problem ORSA-Virus kennen die Holländer übrigens kaum - dort gibt es bessere Hygienebestimmungen, sogar ausgebildete Hygiene-Ärzte und was wahrscheinlich noch wichtiger ist:

In Holland ist man sehr, sehr vorsichtig mit Antibiotika. Kriegt man nicht mal so eben bei Husten, Schnupfen, Heiserkeit wie hier.

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 20.02.2008 16:35

Anke schrieb:

Bakterien werden immer resistenter gegen Antibiotikum.

Allein der Satz. Argh. Aber ich beisse mir auf die Zunge.

Man muss ja heute zweimal überlegen, ob man wirklich ins Krankenhaus gehen soll, wenn man nicht unbedingt

---

muss.Ruckzuck hat man sich son ORSA-Virus eingefangen.

Das Problem ORSA-Virus kennen die Holländer übrigens kaum - dort gibt es bessere Hygienebestimmungen, sogar ausgebildete Hygiene-Ärzte und was wahrscheinlich noch wichtiger ist:

In Holland ist man sehr, sehr vorsichtig mit Antibiotika. Kriegt man nicht mal so eben bei Husten, Schnupfen, Heiserkeit wie hier.

Ja! Da wird das Virus nicht resistent gegen Antibiotikum!

Hmm, wie war das nich gleich? Viren, Antibiotika, da war doch was...

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 20.02.2008 16:38

---

Ok, Hako, dann gib mir schnell ein Minus und klär mich auf.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 20.02.2008 17:32

---

Hallo Ihr Lieben,

kaum wieder da und das erste Fettnäpfchen gefunden \*g\*

Erstmal ich hatte mitte Jan eine Krampfader-OP an beiden Oberschenkeln. Dann durfte ich 3 Wochen (!! nicht sitzen und so war der Rechner natürlich tabu (hab leider kein Lappi). Sei dem bin ich wieder auf der Arbeit und gleich zugeschüttet worden (ist ja alles liegengeblieben - ARGH)! Also bestenfalls immer mal gelesen, aber sonst nix geschrieben...

Und mein B12 brauche ich, da ich durch meine Magenverkleinerung (RNY-Bypass) keine Chance habe Vitamin B12 aus der Nahrung aufzunehmen, ich muß es spritzen (lassen).

Wenn es jetzt Zeit wird für die nächste Dosis (alle 4 Wochen) werde ich fahrig, hibbelig und aggressiv. Fragt mal meinen Mann oder meinen Chef, die können da Arien singen :o)

Aber zum Thema, ich hatte es wirklich so interpretiert, dass sie es nicht weiß. Das ganze ist ja schon wichtig, wenn man mitreden / -schreiben will.

Die Antibiotika - Geschichte an sich, ebenso wie MRSA / ORSA (hab ich was verpasst?) wäre einen eigenen Threat wert.

Ich habe während meiner Krankzeit was erlebt, was ich Euch noch schreiben werde, ich hab´nur leider jetzt zu wenig Zeit... Aber seit dem wundern mich solche Infektionen nicht mehr... einfach traurig.

Auf weiterhin schöne Diskussionen :o)

LG, Nessie... hibbelt dem B12 entgegen (ist schon superhoch dosiert 3000 µg pro Monat)

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 21.02.2008 09:44

---

Hako schrieb:

Sorry, ich werde sicher nicht alles durchkontrollieren bevor ich es euch zum Fraß vorwerfe.

Wenn du vom Fach bist wirst du schon merken ob jemand schreiben kann oder nicht.

---

...genau Hako...und gleiches Recht für alle! ...also reite nicht drauf rum, wenn wir uns mal nicht 100%ig medizinisch exakt ausdrücken...auch Du weißt dann schon, was und wie es gemeint war.

Viele Grüße  
Kat

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 21.02.2008 09:47

---

Hi nessie,  
tut mir leid mit Deiner Sache, klingt ja auch nicht gerade toll.  
Musst Du das jetzt ein Leben lang spritzen...?

VG  
Kat

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 21.02.2008 11:00

---

kat schrieb:

...genau Hako...und gleiches Recht für alle! ...also reite nicht drauf rum, wenn wir uns mal nicht 100%ig medizinisch exakt ausdrücken...

Es ist ein unterschied ob man nicht weiß wie das mit den Viren und den Antibiotika ist, oder ob man mal einen Buchstaben vergisst.

auch Du weißt dann schon, was und wie es gemeint war.

Das stimmt, ich frage mich nur ob ihr das selbst immer wisst. Wenn jemand schreibt "Der Erreger wird resistent gegen Antibiotikum" drückt der simple Gebrauch des Singular schon aus dass es da mit dem Verständnis hapert.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 21.02.2008 13:08

---

kat schrieb:

Hi nessie,  
tut mir leid mit Deiner Sache, klingt ja auch nicht gerade toll.  
Musst Du das jetzt ein Leben lang spritzen...?

VG  
Kat

Hallo Kat,

das steht noch nicht genau fest. Theoretisch dehnt sich mein Magen ja auch irgendwann wieder auf Normgröße aus...  
Möglicherweise steht dann auch wieder genug "Intrinsic Factor" zur Verfügung um das B12 aus der Nahrung zu verwerten...

Macht aber auch gar nix.

Jeden Monat eine Spritze ist allemal besser als Diabetes, Bluthochdruck und 150 kg :o)

Guter Tausch oder...

---

LG, Nessie - jetzt wieder glücklich \*smile\*

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 22.02.2008 09:00

---

Ja, Nessie, das stimmt schon.  
Schön, daß es Dir wieder besser geht.  
Liebe Grüße  
Kat

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von BrigitteE - 22.02.2008 17:23

---

Es ist ein unterschied ob man nicht weiß wie das mit den Viren und den Antibiotika ist, oder ob man mal einen Buchstaben vergisst.

Hako, wie ist das denn mit den Viren und Antibiotika?

Oder meinst du Bakterien?  
Hast du dich verschrieben oder kennst du dich nicht aus? ;)

Sicher hast du schon verstanden was ich meine, auch wenn ich im Eifer des Gefechts einen Dreher drin hatte!  
Ich finde es eher peinlich für dich wenn du darauf herum reitest, anstatt eine sachliche Antwort zu geben.  
Du kannst ja nicht abstreiten, dass durch den ständigen Gebrauch von Antibiotika immer mehr Bakterien resistent werden, oder? Gibt ja mittlerweile tausenfache Belege dafür!  
Was nicht gegen das Antibiotika spricht, sondern gegen Ärzte, die ohne zu überlegen verschreiben.  
Da kann fast jeder ein Lied davon singen.

Aber manchmal fehlen einem halt die Argumente....

Nessi, ich hoffe du hast dein B12 bekommen und findest mich nicht mehr ganz so doof!:)

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von BrigitteE - 22.02.2008 17:26

---

Genau das ist das Traurige!  
Die Schulmedizin hat keine Alternative!  
Alternative Medizin schon!

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 24.02.2008 08:39

---

BrigitteE schrieb:  
Sicher hast du schon verstanden was ich meine, auch wenn ich im Eifer des Gefechts einen Dreher drin hatte!  
Er hat extra nachgefragt und du wusstest nicht worum es geht...

Du kannst ja nicht abstreiten, dass durch den ständigen Gebrauch von Antibiotika immer mehr Bakterien resistent werden, oder? Gibt ja mittlerweile tausenfache Belege dafür!

---

Wer streitet das denn ab?

Es ist aber nunmal so dass weder die Antibiotika resistent werden, noch Viren.

Was nicht gegen das Antibiotika spricht, sondern gegen Ärzte, die ohne zu überlegen verschreiben.  
Da kann fast jeder ein Lied davon singen.

Das Hauptproblem ist dass die Patienten die AB nicht konsequent anwenden sondern beim Abklingen der Beschwerden die AB eigenmächtig absetzen, man ist ja nicht mehr krank...

Aber manchmal fehlen einem halt die Argumente....

Und das aus deinem Munde... ;-) )

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 24.02.2008 11:25

Paprika schrieb:

Das Hauptproblem ist dass die Patienten die AB nicht konsequent anwenden sondern beim Abklingen der Beschwerden die AB eigenmächtig absetzen, man ist ja nicht mehr krank...

Ich glaube, das Hauptproblem liegt eher darin, dass zu schnell bei jedem Infekt AB verschrieben wird, ohne erst mal abzuklären, ob überhaupt ein bakterieller Infekt vorliegt. Hab ich selbst schon einige Male erlebt.  
In Holland kennt man dieses Problem nicht, die Ärzte gehen sorgfältiger mit AB um.

Das zweite Problem ist der massenhafte Einsatz von AB in der Massentierhaltung. Ohne AB können die armen Viecher das nicht lange überleben.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 24.02.2008 19:41

Anke schrieb:

Ich glaube, das Hauptproblem liegt eher darin, dass zu schnell bei jedem Infekt AB verschrieben wird, ohne erst mal abzuklären, ob überhaupt ein bakterieller Infekt vorliegt. Hab ich selbst schon einige Male erlebt.  
In Holland kennt man dieses Problem nicht, die Ärzte gehen sorgfältiger mit AB um.

Natürlich gibt es dieses Problem auch in Holland.

Spread of a methicillin-resistant Staphylococcus aureus ST80 strain in the community of the northern Netherlands.  
Stam-Bolink EM, Mithoe D, Baas WH, Arends JP, Möller AV.

Laboratory for Infectious Diseases, Van Ketwich Verschuurlaan 92, 9721, SW, Groningen, The Netherlands.

Infections caused by community-acquired methicillin-resistant Staphylococcus aureus (MRSA) are emerging as a major public health problem. In this study, we describe the distribution of 54 Panton-Valentine leucocidin (PVL)-carrying MRSA isolates in the northern Netherlands between 1998 and 2005, of which 43 (80%) consisted of the European PVL-positive strain multi locus sequence type 80 with staphylococcal cassette chromosome mec type IVc (ST80). Individual cases and small clusters of ST80 predominated in the community (74%), but ST80 was also found in nursing homes (16%) and hospitals (9%). Long-term carriership (months to years) and reinfection of patients with ST80 has probably led to the strain spreading in the community and subsequently to further migration to health care environments.

Nur mal als Beispiel, das irgendeiner Legendenbildung entgegenwirken soll. Holland ist keine abgeschottete Insel. Die

---

haben selbstverständlich die gleichen MRSA wie alle anderen. Eventuell entstehen dort weniger, aber davon hat man auch nicht soviel.

Das zweite Problem ist der massenhafte Einsatz von AB in der Massentierhaltung. Ohne AB können die armen Viecher das nicht lange überleben.

Der erste Satz ist richtig, der zweite falsch.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 24.02.2008 20:35

---

Paprika schrieb:

Nur mal als Beispiel, das irgendeiner Legendenbildung entgegenwirken soll. Holland ist keine abgeschottete Insel. Die haben selbstverständlich die gleichen MRSA wie alle anderen. Eventuell entstehen dort weniger, aber davon hat man auch nicht soviel.

Dann lies doch mal dieses:

[www.wdr.de/themen/gesundheit/pharmazie/mrsa/index.jhtml](http://www.wdr.de/themen/gesundheit/pharmazie/mrsa/index.jhtml)

Scheinbar haben die Holländer das Problem MRSA besser im Griff.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 24.02.2008 20:51

---

Anke schrieb:

Paprika schrieb:

Nur mal als Beispiel, das irgendeiner Legendenbildung entgegenwirken soll. Holland ist keine abgeschottete Insel. Die haben selbstverständlich die gleichen MRSA wie alle anderen. Eventuell entstehen dort weniger, aber davon hat man auch nicht soviel.

Dann lies doch mal dieses:

[www.wdr.de/themen/gesundheit/pharmazie/mrsa/index.jhtml](http://www.wdr.de/themen/gesundheit/pharmazie/mrsa/index.jhtml)

Scheinbar haben die Holländer das Problem MRSA besser im Griff.

Mir geht es um diesen Satz:

In Holland kennt man dieses Problem nicht

So paradiesisch ist es dort nicht.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 25.02.2008 08:13

---

Paprika schrieb:

So paradiesisch ist es dort nicht.

OK, Herr Korinthenk....

Dann drücke ich es halt so aus:

---

In Holland hat es ein Problem mit MRSA gegeben und jetzt geht man systematisch dagegen an, mit Erfolg!

Warum macht man das in Deutschland noch nicht?

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 25.02.2008 10:57

BrigitteE schrieb:

Du kannst ja nicht abstreiten, dass durch den ständigen Gebrauch von Antibiotika immer mehr Bakterien resistent werden, oder? Gibt ja mittlerweile tausenfache Belege dafür!  
Was nicht gegen das Antibiotika spricht, sondern gegen Ärzte, die ohne zu überlegen verschreiben.

Nessi, ich hoffe du hast dein B12 bekommen und findest mich nicht mehr ganz so doof!)

Hallo Brigitte,

ja ich habe mein B12 :o)

Und ich finde Dich nicht doof! Fehler darf jeder machen, wenn ich kann, stelle ich es richtig :o)

Womit ich zu dem Zitat oben komme...

Der ständige Gebrauch von AB ist völlig problemlos. Was Probleme macht ist der UNSACHGEMÄSSE Gebrauch von AB. Wie schon jemand geschrieben hat... kaum bessern sich die Symptome, ist man "gesund" und setzt die schlimme Chemie ab.

Das heist, einige wenige Backies überleben (vielleicht) und können (weil der AB-Spiegel gesunken ist oder weg ist) eine Resistenz entwickeln... und schlimmer noch weitervererben.

Ich habe auch kein Problem damit, wenn bei einer virusbedingten Erkältung vorbeugend noch ein AB gegeben wird. Oft setzt sich nämlich noch ein Hämophilus oder sonst was Netties auf den geschwächten Körper obendrauf.

Ich bezweifle ja gar nicht, dass auch homöopathische Mittel helfen (wie auch immer), aber unser aller Problem ist doch, dass wir eine Krankheit oft gar nicht mehr richtig auskurieren können... Wir müssen nach wenigen Tagen wieder in der Schule oder auf der Arbeit sein.

Da brauche ich etwas, was in Supergeschwindigkeit hilft und / oder die Symptome erträglich macht.

Wer es sich leisten kann / mag, solls halt anders regeln, ich könnte und wollte es nicht.

LG, NEssie

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von JimPansen - 25.02.2008 11:10

Nessie schrieb:

Der ständige Gebrauch von AB ist völlig problemlos. Was Probleme macht ist der UNSACHGEMÄSSE Gebrauch von AB. Wie schon jemand geschrieben hat... kaum bessern sich die Symptome, ist man "gesund" und setzt die schlimme Chemie ab.

Das heist, einige wenige Backies überleben (vielleicht) und können (weil der AB-Spiegel gesunken ist oder weg ist) eine Resistenz entwickeln... und schlimmer noch weitervererben.

Hmm, das klingt jetzt irgendwie unlogisch...

Sobald die AB weg sind ist doch auch der Selektionsdruck weg!

Und die Bakterien, die schon resistent geworden sind, die kriegt man auch nicht tot wenn man die ABs länger nimmt. Dann werden höchstens noch mehr von ihnen resistent.

---

Der Fortpflanzungszyklus von Bakterien ist doch im Bereich von Stunden. Wieso sollten die zig Generationen nach einer AB-Behandlung plötzlich auf die Idee kommen, eine Resistenz zu entwickeln? :blink:

Irgendwo ist da ein Denkfehler... :unsure:

Ig  
Jim

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 25.02.2008 11:17

JimPansen schrieb:

Nessie schrieb:

Der ständige Gebrauch von AB ist völlig problemlos. Was Probleme macht ist der UNSACHGEMÄSSE Gebrauch von AB. Wie schon jemand geschrieben hat... kaum bessern sich die Syptome, ist man "gesund" und setzt die schlimme Chemie ab.

Das heist, einige wenige Backies überleben (vielleicht) und können (weil der AB-Spiegel gesunken ist oder weg ist) eine Resistenz entwickeln... und schlimmer noch weitervererben.

Hmm, das klingt jetzt irgendwie unlogisch...

Sobald die AB weg sind ist doch auch der Selektionsdruck weg!

Und die Bakterien, die schon resistent geworden sind, die kriegt man auch nicht tot wenn man die ABs länger nimmt.

Dann werden höchstens noch mehr von ihnen resistent.

Der Fortpflanzungszyklus von Bakterien ist doch im Bereich von Stunden. Wieso sollten die zig Generationen nach einer AB-Behandlung plötzlich auf die Idee kommen, eine Resistenz zu entwickeln? :blink:

Irgendwo ist da ein Denkfehler... :unsure:

Ig  
Jim

Hallo Jim,

ne, kein Denkfehler. Das Antibiotikum ist ja keine AN / AUS -Schalter.

Das heisst, wenn man es absetzt hat man ja immer noch welches in sich, aber der Spiegel sinkt und sinkt.

Und da Backies bei Körpertemperatur oft Generationszeiten von 20 MINUTEN(!!) haben und die AB - Konzentration im Blut immer weiter nachläßt, reicht, wenns dumm kommt schon ein einzelnes Bakterium aus und die Infektion kommt wieder, vielleicht sogar resistent...

Man kriegt die resitenten Backies natürlich nicht tot, wenn man das AB länger nimmt, aber normalerweise entwickelt sich keine Resistens, solange der Selektionsdruck hoch genug ist.

LG, Nessie

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 25.02.2008 11:37

Es sind zum Beispiel "Resistenzpumpen" bekannt mit denen Bakterien Antibiotika wieder nach aussen befördern. Bei höherem AB-Spiegel kommen diese Pumpen nicht nach und das Bakterium stirbt trotzdem, wenn man den Spiegel lange genug hoch hält gehen alle drauf.

Wenn man zu früh aufhört selektiert man diejenigen heraus die diese Pumpe entwickelt haben, da diese mit einem niedrigen AB-Spiegel noch klar kommen.

---

Eine erste Mutation wird wahrscheinlich eine ineffiziente Pumpe hervorbringen die nur bei niedrigem Spiegel ausreichend ist.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 25.02.2008 15:24

---

@ Nessie:

Findest du auch, dass der Einsatz von AB in der Massentierhaltung völlig problemlos ist?  
Es sagen doch selbst Experten, dass das Resistenzen fördert, wenn wir alle mit dem Fleisch unsere tägliche Portion AB mitessen.

Ich glaube einfach nicht, dass der ständige Gebrauch von AB so unproblematisch sein soll.  
Und bei einer harmlosen Erkältung ein AB? Zeig mir mal den Arzt, der das mitmacht!  
Ich hab ja schon viel erlebt, dass Ärzte schnell AB verschreiben, aber das halte ich doch für übertrieben.  
Was ist denn dann mit der Darmflora?  
Die ist nicht so wichtig für's Immunsystem?

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 25.02.2008 15:35

---

Anke schrieb:

@ Nessie:

Findest du auch, dass der Einsatz von AB in der Massentierhaltung völlig problemlos ist?  
Es sagen doch selbst Experten, dass das Resistenzen fördert, wenn wir alle mit dem Fleisch unsere tägliche Portion AB mitessen.

Ich glaube einfach nicht, dass der ständige Gebrauch von AB so unproblematisch sein soll.  
Und bei einer harmlosen Erkältung ein AB? Zeig mir mal den Arzt, der das mitmacht!  
Ich hab ja schon viel erlebt, dass Ärzte schnell AB verschreiben, aber das halte ich doch für übertrieben.  
Was ist denn dann mit der Darmflora?  
Die ist nicht so wichtig für's Immunsystem?

Hallo Anke,

wovon reden wir hier eigentlich? Zur Massentierhaltung habe ich ÜBERHAUPTNICHTS gesagt.  
Davon habe ich keine Ahnung, auch als Biologielaborantin nicht.  
Aber eine Möglichkeit dort wäre einfach die für den Menschen gebräuchlichen AB am Tier zu verbieten, wie es schon in der Gentechnik gemacht wurde... Dann ist dieses Problem behoben (nicht das der Massentierhaltung).

Ich brauche Dir Ärzte die das Unvorstellbare (AB bei einer harmlosen Erkältung) "mitmachen" nicht zu zeigen... Du brauchst nur im Forum nachzulesen, hier gibt es genug Beispiele. Und mein Hausarzt fragt mich auch bei einer Erkältung, ob ich ein AB brauche. ICH kann das für MICH auch sehr gut einschätzen und manchmal nehme ich dann tatsächlich eines, dann nämlich, wenn ich das Gefühl habe, dass mein Immunsystem vorher schon nicht auf dem Damm war. Und ich jetzt sozusagen "offen" für alles andere bin.

Und nicht jedes AB macht gleich den Darm /das Immunsystem platt, wie kommst Du darauf? Da mein Darm verkürzt ist, brauche ich oft schon eine "Erwachsenendosis" AB und trotzdem ist mein Darm nicht gleich platt.

LG, Nessie

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 25.02.2008 15:50

---

---

Hallo Nessie,

zum Thema Massentierhaltung wollte ich nur deine Meinung hören.

Zum Thema AB bei Erkältung:

Ich bin ja selbst so eine, die sich darüber aufregt, dass die Ärzte so schnell AB verschreiben. Hab es bei einer harmlosen Erkältung aber noch nicht erlebt.

Ich finde es immer besser, eine Krankheit erst mal ohne AB zu behandeln. Ich habe es schon oft erlebt, dass ein homöopathisches Mittel genauso gut oder sogar besser hilft als ein AB. Warum mit Kanonen auf Spatzen schießen, wenn es doch auch viel sanfter geht.

Und natürlich sind AB schädlich für die Darmflora, manche vielleicht mehr als andere, aber alle töten Bakterien, ob gute oder schlechte.

Und die anderen Nebenwirkungen sind doch wohl auch nicht ohne.

LG Anke

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 25.02.2008 16:03

Anke schrieb:

Hallo Nessie,

zum Thema Massentierhaltung wollte ich nur deine Meinung hören.

Zum Thema AB bei Erkältung:

Ich bin ja selbst so eine, die sich darüber aufregt, dass die Ärzte so schnell AB verschreiben. Hab es bei einer harmlosen Erkältung aber noch nicht erlebt.

Ich finde es immer besser, eine Krankheit erst mal ohne AB zu behandeln. Ich habe es schon oft erlebt, dass ein homöopathisches Mittel genauso gut oder sogar besser hilft als ein AB. Warum mit Kanonen auf Spatzen schießen, wenn es doch auch viel sanfter geht.

Und natürlich sind AB schädlich für die Darmflora, manche vielleicht mehr als andere, aber alle töten Bakterien, ob gute oder schlechte.

Und die anderen Nebenwirkungen sind doch wohl auch nicht ohne.

LG Anke

Hallo Anke,

also ich bin da eher in die andere Richtung vorsichtig. Also ich schieße auch schon mal mit Atombomben auf Spatzen, wenn ich es für sinnvoll halte :o)

Wenn ich schon EINE Krankheit habe, dann brauche ich nicht noch die zweite obenauf - wie gesagt, wie ich mich entscheide hängt dann immer auch davon ab, wie ich mich vor der Erkrankung gefühlt habe, wieviel Stress ich aktuell habe, wie schnell ich fit sein muß (in meinem Job darf / muß ich auch bei einer Erkältung zu Hause bleiben)... etc.

Ich kann auch nix über AB-Nebenwirkungen sagen. Außer dass ich natürlich auch schon mal 2 Stunden nach einem AB - Hammer (gefühl) kein einziges lebendes Backie mehr in mir hatte... Aber da ich keine Magensäure mehr habe (ich entdecke immer mehr Vorteile an meinem RNY \*g\*) ist das für mich gar kein Problem... nur 1 Fläschen Yakult und alles ist wieder da was sein sollte...

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 25.02.2008 16:09

Nessie, ich finde deine Texte immer wieder erfrischend. (ganz ernst gemeint)

---

Mit dir kann man jedenfalls besser diskutieren als mit Hako/Paprika.

Und solange du bei dir selbst mit Atombomben kämpfst, ist mir das ja auch egal.  
Aber was machst du bei deinen Kindern?  
Kriegen die auch gleich ein AB bei einer Erkältung?

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 25.02.2008 16:16

---

Anke schrieb:

Nessie, ich finde deine Texte immer wieder erfrischend. (ganz ernst gemeint)

Mit dir kann man jedenfalls besser diskutieren als mit Hako/Paprika.

Und solange du bei dir selbst mit Atombomben kämpfst, ist mir das ja auch egal.  
Aber was machst du bei deinen Kindern?  
Kriegen die auch gleich ein AB bei einer Erkältung?

Danke fürs Lob :o)

Ich habe keine Kinder.

Vermutlich würde ich es auch da von der Situation abhängig machen. Hat es schon vorher gekränkelt und war nicht gut drauf, dann die Keule. Ich es nur was temporäres, kann man auch erst mal sanftere Wege versuchen.

Aber auch da gilt, ich würde nix verallgemeinern - und vor allem niemanden vorschreiben wollen. Ihr kennt Euch selbst oder Eure Kinder am besten, wisst, was Euch / Ihnen gut tut.

Ich würde aber schon impfen (um wieder Öl ins Feuer zu gießen \*g\*), wenn auch nicht unbedingt nach Impfplan. Sollte ich merken, mein Kind hat Probleme damit (was ich nicht erwarte) müsste ich meine Entscheidung überdenken).

LG, NEssie

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 25.02.2008 16:58

---

Nessie schrieb:

Aber auch da gilt, ich würde nix verallgemeinern - und vor allem niemanden vorschreiben wollen. Ihr kennt Euch selbst oder Eure Kinder am besten, wisst, was Euch / Ihnen gut tut.

Stimmt auffallend - und es ist immer prima, einen Arzt zu haben, der das ähnlich sieht und unterstützend auf "individuelle Entscheidungen" einwirkt (auch wenn diese Formulierung eigentlich fast schon "besetzt" ist!).

Ich würde aber schon impfen (um wieder Öl ins Feuer zu gießen \*g\*), wenn auch nicht unbedingt nach Impfplan. Sollte ich merken, mein Kind hat Probleme damit (was ich nicht erwarte) müsste ich meine Entscheidung überdenken).

Genau so, Nessie, bei uns passiert. Eben leider MIT Impfschädigung.

Aber Leute wie Hako wischen's einfach vom Tisch, und das NERVT hier einfach. Ich will mit der Kranken- bzw. Impfgeschichte meines Sohns schon ernst genommen werden - sonst könnte man nämlich im allgemeinen und im besonderen alles Mögliche einfach so abtun, z. B. auch Masern.

Ich betone immer, dass diese Krankheit auch in meiner Kindheit als schwere Krankheit galt (in deutlichem Gegensatz zu Windpocken übrigens). Andererseits hatte sie halt jeder, und die Menschen waren erfahren und wussten, wann es gefährlich ist und wann nicht. Bei Impfreaktionen weiß man ja leider so gut wie nix, und die sind im übrigen dermaßen individuell, dass die Hilflosigkeit der Mediziner immens ist.

=====

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 25.02.2008 20:50

---

Nessie schrieb:

Ich habe keine Kinder.

Vermutlich würde ich es auch da von der Situation abhängig machen. Hat es schon vorher gekränkelt und war nicht gut drauf, dann die Keule. Ich es nur was temporäres, kann man auch erst mal sanftere Wege versuchen.

Genau hier ist das Problem. Gerade bei kleinen Kindern ist es sehr schwer abzuschätzen, welche Entscheidung die richtige ist. Mein Sohn hat mit ca. 8 Monaten sein erstes Antibiotikum erhalten. Im Nachhinein für ein normale Erkältung. Er fieberte über 40 und ich war mir unsicher, also gab ich die AB's. Er reagierte nach der Behandlung mit Exemen und hatte nun mit einem Jahr wieder eine Erkältung. Enormer Husten, eitriger Schnupfen und wieder Fieber über 40 Grad. Habe wieder AB's verschrieben bekommen und diesmal nicht gegeben. Nach 4-5 Tagen war der Spuk vorbei.

Ich würde aber schon impfen (um wieder Öl ins Feuer zu gießen \*g\*), wenn auch nicht unbedingt nach Impfplan.

INTERESSANT! Wie dann?

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 26.02.2008 07:44

---

cherrymuffin schrieb:

Nessie schrieb:

Ich würde aber schon impfen (um wieder Öl ins Feuer zu gießen \*g\*), wenn auch nicht unbedingt nach Impfplan.

INTERESSANT! Wie dann?

Guten morgen :o)

Da müßte ich mich genauer mit dem Impfplan auseinandersetzen.

Aber einen 6-fach Impfstoff lehne ich z.B. ab., eher 5-fach später (vor der Pupertät) Hep. B  
WiPo weiß ich nicht, evtl. aber nicht sicher.

Sonst normal, aber nicht unbedingt zur vorgegebenen Zeit, sondern dann, wenn ICH finde, das das Kind reif dafür ist, bzw. gesundheitlich geeignet.

Ich habe lange gennug bei einem Impfstoffhersteller gearbeitet um die Impfinteralle selbst zu kennen, bzw. sie mir besorgen zu können... Da geht vieles, was eben nicht 08/15 ist.

LG, Nessie

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 26.02.2008 08:07

---

Schade, Nessie, Dein persönlicher Impfplan hätte mich schon interessiert.

Und natürlich Hakaprikas Reaktionen darauf - der hätte da wohl einige "Wozus" anzumerken ...

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 26.02.2008 08:41

---

---

cherrymuffin schrieb:

Genau hier ist das Problem. Gerade bei kleinen Kindern ist es sehr schwer abzuschätzen, welche Entscheidung die richtige ist. Mein Sohn hat mit ca. 8 Monaten sein erstes Antibiotikum erhalten. Im Nachhinein für eine normale Erkältung. Er fieberte über 40 und ich war mir unsicher, also gab ich die AB's. Er reagierte nach der Behandlung mit Exemen und hatte nun mit einem Jahr wieder eine Erkältung. Enormer Husten, eitriger Schnupfen und wieder Fieber über 40 Grad. Habe wieder AB's verschrieben bekommen und diesmal nicht gegeben. Nach 4-5 Tagen war der Spuk vorbei.

Es so durchzuziehen, war sicher besser für's Immunsystem als wieder AB draufzupacken. Hab ich auch mal mit Mittelohrentzündung erlebt. Erstmal AB gegeben, wurde aber nicht besser. Anstatt dann die zweite Sorte AB, wie der Arzt es wollte, habe ich es homöopathisch gemacht. Danach war Ruhe, keine einzige Mittelohrentzündung mehr.

Ich denke, jede AB-Gabe schwächt den Körper, so dass er irgendwann gar nichts mehr selber regeln kann. Viel besser ist es, die Selbstheilungskräfte anzuregen als nur Symptomunterdrückung. Ich habe nichts gegen AB, grundsätzlich; aber man sollte doch vorsichtig mit ihnen umgehen.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 26.02.2008 09:10

Liesa schrieb:

Schade, Nessie, Dein persönlicher Impfplan hätte mich schon interessiert.

Und natürlich Hakaprikas Reaktionen darauf - der hätte da wohl einige "Wozus" anzumerken ...

Aber ich hoffe, Du verstehst, dass ich noch keinen habe, da ich auch keine Kinder habe - und auch keine geplant sind...

Warum sollte ich mir die Mühe machen?

Zumal ich bestimmt nix Starres produzieren würde. Wie gesagt, es kommt IMMER auf die Umstände an.

LG, Nessie

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 26.02.2008 09:18

Nessie schrieb:

Zumal ich bestimmt nix Starres produzieren würde. Wie gesagt, es kommt IMMER auf die Umstände an.

LG, Nessie

Leider sind die Impfpläne der STIKO aber sehr starr und die Pharmaindustrie ist nicht sehr flexibel, was Impfstoffe angeht. Vielen Eltern wäre schon geholfen, wenn es noch Einzelimpfstoffe geben würde.

Aber da kannst du ja nichts für.;)

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 26.02.2008 09:24

Anke schrieb:

Nessie schrieb:

---

Zumal ich bestimmt nix Starres produzieren würde. Wie gesagt, es kommt IMMER auf die Umstände an.

LG, Nessie

Leider sind die Impfpläne der STIKO aber sehr starr und die Pharmaindustrie ist nicht sehr flexibel, was Impfstoffe angeht. Vielen Eltern wäre schon geholfen, wenn es noch Einzelimpfstoffe geben würde.

Aber da kannst du ja nichts für.;)

Danke :o)

Das Problem ist ein anderes...

ich kann nicht alle Patienten / Kinder über einen Kamm scheren. Nicht alle Ärzte wissen gut genug über Impfungen bescheid (auch ich diskutiere öfters mal... \*g\*) und auch nicht alle Eltern kennen ihre Kinder gut genug, beobachten sie gut genug.

Wie will man denn da einen verbindlichen Plan machen? Da gibt es viel zu viele Wenss und Abers...

Den Pharmafirmen wird abverlangt ein Schema darzulegen, das bei 90% der Fällen funktioniert - das tun sie.

Das es immer Ausreißer gibt ist leider so. "10% Schwund" - auch wenn das bei Menschen immer schlimm ist.

LG, Nessie

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 10:06

Nessie schrieb:

Ich habe lange genug bei einem Impfstoffhersteller gearbeitet um die Impfintervalle selbst zu kennen, bzw. sie mir besorgen zu können... Da geht vieles, was eben nicht 08/15 ist.

LG, Nessie

Also gibt es verschiedenen Intervallmöglichkeiten. Normalerweise werden die "empfohlenen" Intervalle immer als die einzig wahren und richtigen angepriesen!

Wo liegt eigentlich das Problem der Ärzte und der Pharmalobby gegenüber eines alternativen Impfplans?

Könnte es denen nicht egal sein, wann ich mein Kind impfe? Ob es nun mit 3 Monaten oder mit 2 Jahren gegen Tetanus geimpft wird. Gezahlt wird doch und "?geschützt?" ist mein Kind ja dann auch. Ebenso kann doch auch die MMR Impfung verschoben werden. Wenn mein Kind z.B. erst mit 10J. dagegen geimpft wird, bleibt die Impfquote doch trotzdem erhalten.

Die Frage ist nicht "ob" sondern "wann"

Warum tut sich die STIKO so schwer daran?

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 26.02.2008 10:31

cherrymuffin schrieb:

Nessie schrieb:

Ich habe lange genug bei einem Impfstoffhersteller gearbeitet um die Impfintervalle selbst zu kennen, bzw. sie mir besorgen zu können... Da geht vieles, was eben nicht 08/15 ist.

LG, Nessie

Also gibt es verschiedenen Intervallmöglichkeiten. Normalerweise werden die "empfohlenen" Intervalle immer als die einzig wahren und richtigen angepriesen!

Wo liegt eigentlich das Problem der Ärzte und der Pharmalobby gegenüber eines alternativen Impfplans?

Könnte es denen nicht egal sein, wann ich mein Kind impfe? Ob es nun mit 3 Monaten oder mit 2 Jahren gegen Tetanus geimpft wird. Gezahlt wird doch und "geschützt" ist mein Kind ja dann auch. Ebenso kann doch auch die MMR Impfung verschoben werden. Wenn mein Kind z.B. erst mit 10J. dagegen geimpft wird, bleibt die Impfquote doch trotzdem erhalten.

Die Frage ist nicht "ob" sondern "wann"

Warum tut sich die STIKO so schwer daran?

Hallo Cherry,

die Antwort habe ich oben schon gegeben:

Weil nicht bewiesen ist, dass er funktioniert...

Das wären immense Zusatzkosten. Oft kommt auch erst im Nachhinein (wenn der Impfstoff schon zugelassen ist)heraus, das noch was anderes geht. Aber eine Nachzulassung (wäre nötig) kostet soviel und mach soviel Aufwand...

Das könnte niemand bezahlen. Und wie gesagt, bei 90% funktioniert ja auch alles ganz normal.

LG,NEssie

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 10:46

cherrymuffin schrieb:

Wenn mein Kind z.B. erst mit 10J. dagegen geimpft wird, bleibt die Impfquote doch trotzdem erhalten.

Mit dem Argument könnte man erst impfen wenn man 75 ist. Dann hätte man bei einer Impfquote von 100% trotzdem eine Rate von 100% was Masern angeht.

Die Kinder müssen so früh wie möglich geimpft werden damit sie so lange wie möglich selbst geschützt sind und auch nicht als Reservoir für die Krankheit dienen.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 26.02.2008 11:15

cherrymuffin schrieb:

Die Frage ist nicht "ob" sondern "wann"

Warum tut sich die STIKO so schwer daran?

Nun, die STIKO muss sich ja irgendwie auf einen allgemeingültigen Plan einigen, das sehe ich ja sogar ein.

Du kannst dein Kind ja auch mit zwei impfen, ist der STIKO wahrscheinlich egal.

Viel schlimmer finde ich, dass immer mehr Impfungen auf den Markt geschmissen werden, die teilweise total

---

unangebracht (Windpocken) oder gefährlich (HPV) sind.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 12:23

---

Nicht missverstehen...

Also, dass der allgemeingültige Plan steht ist schon klar. Es geht mir auch nicht darum ihn zu ändern. Schließlich sollen ja Kosten und Mühen erspart werden!:evil:  
Aber es sind ja "Empfehlungen"!

Es geht mir darum, warum man schief angeschaut wird, wenn man diesen Empfehlungen nicht Folge leistet?  
Warum läßt man es nicht bei seiner persönlichen Entscheidung?

@nessie

So würdest du auch handeln, falls ich richtig verstanden habe!?

Warum es Ramba-Zamba gibt wenn man beim Arzt sagt: "Ich lasse nicht impfen" kann amn abwägen, aber wenn man sagt später, mit 2, 5 oder 10 (schließlich kennt man sein Kind besser!) bekommt man auch ein schlechtes Gewissen eingeredet.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 12:27

---

Hako schrieb:

cherrymuffin schrieb:

Wenn mein Kind z.B. erst mit 10J. dagegen geimpft wird, bleibt die Impfquote doch trotzdem erhalten.

Mit dem Argument könnte man erst impfen wenn man 75 ist. Dann hätte man bei einer Impfquote von 100% trotzdem eine Rate von 100% was Masern angeht.

Die Kinder müssen so früh wie möglich geimpft werden damit sie so lange wie möglich selbst geschützt sind und auch nicht als Reservoir für die Krankheit dienen.

Kleiner Fehler:

Die Kinder sollten so früh wie möglich geimpft werden usw.

Wie gesagt, es sind doch Empfehlungen und denen muß man nicht nachgehen.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 12:33

---

Irgendwo wurde das Thema Immunschwäche erwähnt...weiß nicht mehr genau, ob es in dieser Diskussion war, aber es paßt ja zum Thema....

Bei Immunschwäche sollte ja nicht geimpft werden.

1.Frage: Warum wird ehemalige Krebspatienten zur Grippeimpfung geraten?

2.Frage: Wie erkenne ich, ob ein 3 Monate altes Baby keine angeborene Immunschwäche hat?

:huh:

---

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 26.02.2008 12:39

---

cherrymuffin schrieb:  
Nicht missverstehen...

Also, dass der allgemeingültige Plan steht ist schon klar. Es geht mir auch nicht darum ihn zu ändern. Schließlich sollen ja Kosten und Mühen erspart werden!::evil:  
Aber es sind ja "Empfehlungen"!

Es geht mir darum, warum man schief angeschaut wird, wenn man diesen Empfehlungen nicht Folge leistet?  
Warum läßt man es nicht bei seiner persönlichen Entscheidung?

@nessie  
So würdest du auch handeln, falls ich richtig verstanden habe!?

Warum es Ramba-Zamba gibt wenn man beim Arzt sagt: "Ich lasse nicht impfen" kann man abwägen, aber wenn man sagt später, mit 2, 5 oder 10 (schließlich kennt man sein Kind besser!) bekommt man auch ein schlechtes Gewissen eingeredet.

JA Cherry, ich würde so handeln.  
Aber ich habe bei meiner ehemaligen Firma auch viel darüber gelernt.  
Bei Ärzten stellt das Thema "Impfen" halt nur ein Bruchteil dessen dar, was sie zu lernen haben, und das ist auch noch irgendwann veraltet (wieviele Ärzte spritzen Impfungen denn immer noch in den Allerwertesten?).

Ich denke auch nicht, dass man das einfach so jedem Eltern überlassen kann. Die wenigsten informieren sich genug um bescheid zu wissen.

Wenn die Impfgegner dann vorwerfen, dass die Impfer alle nur blind impfen ist MIR PERSÖNLICH lieber, das die Menschen blind impfen, als wenn sie zu faul sind oder nicht den intellektuellen Zugang haben sich zu informieren - und deswegen nicht impfen.

Auch unter den Impfgegner gibt es große Stümper (ich hab´ hier gestern erst einem die Meinung gezeitigt) die meinen, sie hätten die Weisheit gepachtet und haben noch nichtmal ein Halbwissen.

Jetzt ist es natürlich Einstellungssache, was man für wichtiger erachtet.

Einem schiefen Blick muß man eben standhalten. Nur weil einer meint einen werfen zu müssen, muß er deshalb keine Ahnung haben.

Ich würde es zwar anders machen (vermutlich), aber wenn Du Dich entschieden hast, legt die Deine Argumente zurecht. Aber Du mußt Dich auch nicht rechtfertigen, da kannst Du ruhig schon mal ein Stück weit arrogant sein (sehr hilfreiche Eigenschaft...). Wenn Du nicht willst, dann gilt "Order Mufti", dann kann der Arzt sich krummlegen oder nicht. Du hast das Sorgerecht.

LG, Nessie

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 12:39

---

cherrymuffin schrieb:

Kleiner Fehler:

Die Kinder sollten so früh wie möglich geimpft werden usw.

Wie gesagt, es sind doch Empfehlungen und denen muß man nicht nachgehen.

---

Wenn alle erst mit zehn Jahren geimpft würden hätten - ich tippe mal - 90% der Kinder zu diesem Zeitpunkt bereits die Masern gehabt.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 26.02.2008 12:41

---

cherrymuffin schrieb:

Irgendwo wurde das Thema Immunschwäche erwähnt...weiß nicht mehr genau, ob es in dieser Diskussion war, aber es paßt ja zum Thema....

Bei Immunschwäche sollte ja nicht geimpft werden.

1.Frage: Warum wird ehemalige Krebspatienten zur Grippeimpfung geraten?

2.Frage: Wie erkenne ich, ob ein 3 Monate altes Baby keine angeborene Immunschwäche hat?

:huh:

Hallo Cherry,

ich habe es anders gelernt:

gerade immungeschwächte Menschen sollten geimpft werden, z.B. auch Frühchen nach dem ganz normalen Impfschema, weil die Impfung (normalerweise) weniger belastet als die Krankheit...

Wie es bei EINZELNEN Immunerkrankungen ist, weiss ich nicht, möglicherweise gibt es Ausnahmen...

LG,NEssie

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 26.02.2008 12:42

---

Hako schrieb:

cherrymuffin schrieb:

Kleiner Fehler:

Die Kinder sollten so früh wie möglich geimpft werden usw.

Wie gesagt, es sind doch Empfehlungen und denen muß man nicht nachgehen.

Wenn alle erst mit zehn Jahren geimpft würden hätten - ich tippe mal - 90% der Kinder zu diesem Zeitpunkt bereits die Masern gehabt.

Was ja nicht das Problem wäre, wenn es alle überlebt hätten :o)

LG, Nessie

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 12:45

---

---

Nessie schrieb:  
Hako schrieb:  
cherrymuffin schrieb:

Kleiner Fehler:

Die Kinder sollten so früh wie möglich geimpft werden usw.

Wie gesagt, es sind doch Empfehlungen und denen muß man nicht nachgehen.

Wenn alle erst mit zehn Jahren geimpft würden hätten - ich tippe mal - 90% der Kinder zu diesem Zeitpunkt bereits die Masern gehabt.

Was ja nicht das Problem wäre, wenn es alle überlebt hätten :o)

LG, Nessie

Naja, wenn man es nicht als Ziel betrachtet die "normalen" Folgen einer Krankheit zu verhindern...

Es geht ja nicht nur um Tote, sondern auch um ein paar Wochen Krankheit...

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 13:02

---

...und um lebenslange Immunität! B)

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 26.02.2008 13:53

---

..eben und daß Mütter Nestschutz weitergeben können an ihre kleinen Babys!

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 14:24

---

kat schrieb:

..eben und daß Mütter Nestschutz weitergeben können an ihre kleinen Babys!

Ja. Und wenn alle geimpft sind brauchen sie das gar nicht.

Euer System ohne Impfungen auf Deutschland bezogen:

Der Mensch ist in den ersten 3-6 Monaten seines Lebens geschützt. In den 80-90 Jahren danach bekommt jeder früher oder später Masern. Resultat: 650.000 Masernfälle pro Jahr, davon ca. 600 tödlich.

Mein System mit Impfungen auf Deutschland bezogen:

Der Mensch ist in den ersten Lebensmonaten theoretisch ungeschützt, praktisch über die Herdenimmunität aber schon. Danach ist er sein Leben lang geschützt. Resultat: keine Masern, keine Toten, aber eine gewisse Zahl an Impfschäden.

---

Es sind keine Todesfälle durch eine MMR-Impfung in Deutschland bekannt, die Nebenwirkungsrate für z.B. Impfmisern, die wesentlich milder ablaufen, beträgt 5%.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 26.02.2008 14:58

---

Es sind keine Todesfälle durch eine MMR-Impfung in Deutschland bekannt, die Nebenwirkungsrate für z.B. Impfmisern, die wesentlich milder ablaufen, beträgt 5%.

Hako, wenn es nur paar Impfmisern wären!!

Mein Kleiner hat so schlimm gelitten, dass ich mir für ihn (als eine Mutter, die ihr Baby über alles liebt, es aber nicht mehr so auf Dauer leiden sehen konnte ... und kein Ende des Leidens in Sicht) gewünscht habe, daß er friedlich einschlafen würde!!!

...und hätte ich nicht noch 2 andere Kinder gehabt, so wäre ich sehr gern mit ihm friedlich eingeschlafen, weil ich das nie im Leben überwunden hätte...

Es war der absolute Alptraum...der Tod konnte auch nicht schlimmer sein...verstehst Du nicht mal, was Impfschäden bedeuten können (nicht mal bissl Rötung, bissl Fieber und paar Impfmisern...!).

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 15:08

---

kat schrieb:

Hako, wenn es nur paar Impfmisern wären!!

Mein Kleiner hat so schlimm gelitten, dass ich mir für ihn (als eine Mutter, die ihr Baby über alles liebt, es aber nicht mehr so auf Dauer leiden sehen konnte ... und kein Ende des Leidens in Sicht) gewünscht habe, daß er friedlich einschlafen würde!!!

...und hätte ich nicht noch 2 andere Kinder gehabt, so wäre ich sehr gern mit ihm friedlich eingeschlafen, weil ich das nie im Leben überwunden hätte...

Es war der absolute Alptraum...der Tod konnte auch nicht schlimmer sein...verstehst Du nicht mal, was Impfschäden bedeuten können (nicht mal bissl Rötung, bissl Fieber und paar Impfmisern...!).

Kat ich verstehe dich schon. Aber es ist nunmal so dass diese schweren Komplikationen sehr selten sind. Man kann aus so einem Schicksal keine allgemeingültige Aussage für die Gesellschaft treffen.

Ich hab es schon mal gesagt. Wenn alle Menschen die eine solche Erfahrung machen ihre anderen Kinder nicht impfen habe ich dafür Verständnis. Aber es geht nunmal nicht dass man aus dieser Motivation heraus mit falschen Infos wie denen der Wortführer der Impgegner andere davon abhält.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 26.02.2008 15:47

---

Scheiße, jetzt ist mir das gleiche passiert, endlos geschrieben und plötzlich nicht mehr angemeldet!

Ich versteh das nicht.

Ich wollte Hako nur die Meinung geigen, so nach dem Motto:

Wie kann er von kat erwarten, dass sie nicht andere Mütter vor Impfschäden warnen will.

---

Ich bin ihr jedenfalls dankbar, denn solche schlimmen Fälle bestätigen meine Einstellung.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 16:01

---

Anke schrieb:

Ich wollte Hako nur die Meinung geigen, so nach dem Motto:  
Wie kann er von kat erwarten, dass sie nicht andere Mütter vor Impfschäden warnen will.

Soll Sie doch machen. Aber bitte bei der Wahrheit bleiben und nicht erzählen dass Impfungen Autismus, Allergien, Diabetes, Krebs und Haarausfall machen. Nicht erzählen dass Masern völlig harmlos sind, oder Typhus mit einer homöopathischen Reiseapotheke zu behandeln ist.

Ich bin ihr jedenfalls dankbar, denn solche schlimmen Fälle bestätigen meine Einstellung.

Und was machen die Fälle der SSPE-Opfer? Die bestätigen mich und ich erfahre wesentlich mehr Bestätigung.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 26.02.2008 16:10

---

Hako schrieb:

Soll Sie doch machen. Aber bitte bei der Wahrheit bleiben und nicht erzählen dass Impfungen Autismus, Allergien, Diabetes, Krebs und Haarausfall machen.  
Bis auf den Haarausfall glaub ich das aber.

Nicht erzählen dass Masern völlig harmlos sind, oder Typhus mit einer homöopathischen Reiseapotheke zu behandeln ist.  
Masern verlaufen homöopathisch begleitet meistens harmlos.  
Dass mit dem Typhus habe ich nicht behauptet, das glaube ich auch nicht. Jedenfalls nicht bei einem Kleinkind.

Und was machen die Fälle der SSPE-Opfer? Die bestätigen mich und ich erfahre wesentlich mehr Bestätigung.

Warum bleibst du dann nicht unter deinesgleichen und stänkerst hier rum?

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 16:32

---

Anke schrieb:

Bis auf den Haarausfall glaub ich das aber.

Dein Glaube hat aber noch bei keinem Kind Diabetes ausgelöst, Autismus oder Leukämie.

Diese Sachen sind nachgezählt worden. Nichts mit Versuchen oder Hochrechnungen, eigentlich nichtmal Statistiken. Die ungeimpften haben genauso oft diese Krankheiten wie die geimpften. Du kannst auch an den Weihnachtsmann glauben. Das hat aber auch nichts mit der Realität zu tun.

Masern verlaufen homöopathisch begleitet meistens harmlos.

Gibt es dafür irgendeinen nachvollziehbaren Beleg? Der Umstand dass Homöopathen ihre Patienten weniger gerne ins Krankenhaus überweisen sagt nichts über die Schwere einer Krankheit aus.

---

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 26.02.2008 16:40

---

Hako wird immer sagen "Ja, aber ..." (Impfschäden sind seltener und nicht so schlimm usw. usw.), bis er mal so was erlebt wie wir es erlebt haben.

Es ist mir aber auch egal. Mein Sohn kam heute wieder mal vorzeitig aus der Schule, weil ihn der Sportunterricht absolut fertig gemacht hat. Zur Erinnerung: Mein Sohn hatte vor einigen Jahren tetanusähnliche Muskelkrämpfe in Armen und Beinen 1/2 Tag nach Tetanus-Impfung bekommen, und an den Folgen "knacken" wir jetzt noch immer.

Da uns bisher niemand so richtig helfen konnte - in Ermangelung von Erfahrung in solchen Fällen -, werde ich nun doch mal "alternative" Wege suchen gehen. Es bleibt mir nichts-anderes-übrig!!!

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 16:50

---

Liesa schrieb:

Und zack wird wieder die emotionale Keule rausgeholt wenn eine nüchterne Sicht der Dinge angebracht wäre.

Man kann nunmal aus Einzelfällen keine allgemeingültigen Aussagen machen.  
Das funktioniert nicht.

Ihr beschwert euch darüber dass ich immer Statistiken bringe.

Verstehst du nicht dass hinter diesen Zahlen genau die gleichen Schicksale stecken wie deines?

Wenn da steht 15 SSPE-Fälle, dann sind das 15 Familien die viel schlimmeres durchmachen als du und deine Familie.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 26.02.2008 17:02

---

Hako, jetzt halt endlich deine Nörgelklappe. Nüchterne Sicht? Du spinnst wohl. Eine Mutter kann nicht "nüchtern" sehen, wie ihr vitales Kind plötzlich zum schwachen Etwas wird. Du mit Deinem null-Verständnis für Kinder und Eltern, der du immer nur mit Zahlen und Ziffern um dich wirfst.

Schäm dich, mich hier als Gefühlssuse an den Pranger zu stellen.

Ich habe einfach mal geschildert, ohne Anspruch auf Deine ewigen Statistiken.

Meinem Sohn geht's heute schlecht. Schlecht.

So, und ihr Impffanatiker könnt mich alle mal. Macht diesen ganzen Mist unter euch aus. Ich impfe so schnell nicht wieder.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 26.02.2008 17:10

---

Liesa schrieb:

Hako, jetzt halt endlich deine Nörgelklappe. Nüchterne Sicht? Du spinnst wohl. Eine Mutter kann nicht "nüchtern" sehen, wie ihr vitales Kind plötzlich zum schwachen Etwas wird.

---

Und exakt deshalb bist du die letzte die anderen Ratschläge in Sachen Impfungen geben sollte.

Schäm dich, mich hier als Gefühlssuse an den Pranger zu stellen.

Tue ich das? Du bist diejenige die jedesmal wenn es nicht weitergeht damit anfängt. Was hatte das Schicksal deines Kindes in diesem Diskussionsstrang verloren?

Macht diesen ganzen Mist unter euch aus. Ich impfe so schnell nicht wieder.

Verlangt auch keiner. Lass es einfach, die Chancen dass deine Kinder unbeschadet durchkommen sind doch ganz gut.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 18:31

Hako schrieb:

Und exakt deshalb bist du die letzte die anderen Ratschläge in Sachen Impfungen geben sollte.

Ach??! Hier wird keinem ein Ratschlag gegeben. Hier werden ERFAHRUNGSBERICHTE ausgetauscht. Hier schreiben Mütter die sich mit Gleichgesinnten auseinandersetzen möchten. Sie wollen sehen, ob andere Eltern gleiche Erfahrungen gemacht haben. Schlimme Erfahrungen. Natürlich sprechen alle die ein impfgeschädigtes Kind zu hause haben offen darüber! Das sollten sie auch. Wenn du das RATSCHLAG nennst, bitte schön. Was wär denn so falsch daran? Sogar die Medien tun`s, wie z.B. im Monitor letzten DO. Auch wenn du fest daran glaubst, dass es nur 5% solcher Fälle gibt, hat das ebenfalls nichts mit Realität zu tun und das weißt du genau! Das bestätigen dir sogar die Herren des RKI! Ließ doch mal allein die freiwilligen Impfreaktionsmeldungen auf dieser Seite! Glaubst du die bilden sich das alle nur ein??? Und glaub mir mal, wenn ich ein impfgeschädigtes Kind hätte, würde ich es mit großen Plakaten in Arztpraxen bekannt geben!!!!

Tue ich das? Du bist diejenige die jedesmal wenn es nicht weitergeht damit anfängt. Was hatte das Schicksal deines Kindes in diesem Diskussionsstrang verloren?

Ja tust du und merkst es nicht mal. Machst dir eh ein Spaß draus wenn wir uns hier aufregen! Ob du das was du uns hier erzählst auch umsetzt bezweifel ich eh! Wenn sich jemand "auskennt" handelt er nicht nach STIKO Bedingungen!

Verlangt auch keiner. Lass es einfach, die Chancen dass deine Kinder unbeschadet durchkommen sind doch ganz gut.

Ungeschadet wäre es wohl geblieben, wenn sie NICHT geimpft hätte!!! Sollen Leute wie du doch ihre Kinder mit der ganzen Chemie zuspritzen! Wir gesunden, ungeimpften profitieren doch nur davon. Ich sehe in unserer Elterngruppe, wie sich die durchgeimpften Kinder entwickeln und habe mein Kind zum Vergleich, mir brauch keiner was zu erzählen!!!

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 26.02.2008 18:54

cherrymuffin schrieb:

Ach??! Hier wird keinem ein Ratschlag gegeben. Hier werden ERFAHRUNGSBERICHTE ausgetauscht.

Ach??! Ich dachte wir wären hier bei "Pro & Contra Impfungen".

Ungeschadet wäre es wohl geblieben, wenn sie NICHT geimpft hätte!!! Sollen Leute wie du doch ihre Kinder mit der ganzen Chemie zuspritzen! Wir gesunden, ungeimpften profitieren doch nur davon. Ich sehe in unserer Elterngruppe, wie sich die durchgeimpften Kinder entwickeln und habe mein Kind zum Vergleich, mir brauch keiner was zu erzählen!!!

---

Ja, dein Kind ist das tollste.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 19:02

---

Paprika schrieb:

Ach??! Ich dachte wir wären hier bei "Pro & Contra Impfungen".

Eben und da haben wir nun mal die CONTRAS! Wie soll man diese rüberbringen OHNE Erfahrungsbericht?!

Ja, dein Kind ist das tollste.

Es geht nicht um TOLL! Es geht um GESUND!

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 26.02.2008 19:07

---

Ach, guggemal da: Hako übergibt wieder an Paprika.

Weißt Du, Cherry, was ich las in meinem Lieblingsforum k-k-k-idmed: 12 Infekte im Jahr seien durchaus normal. NORMAL.

Daran haben die sich jetzt also schon gewöhnt. Wenn ein Kind gesünder ist, ist es "toll".

Sei froh, Cherry!! :)

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 26.02.2008 19:15

---

Hako schrieb:

Und zack wird wieder die emotionale Keule rausgeholt wenn eine nüchterne Sicht der Dinge angebracht wäre.

Wie kann eine Mutter mit einem impfgeschädigten Kind die Dinge nüchtern betrachten?

Man kann nunmal aus Einzelfällen keine allgemeingültigen Aussagen machen.  
Das funktioniert nicht.

Kann man das denn aus wenigen SSPE-Fällen?

Auch das sind tragische Einzelfälle und die Betroffenen tun mir sehr leid.

Und doch machst du daraus die allgemeingültige Aussage:

Impfungen schützen vor Masern und SSPE, wenn wir eine Impftrate von 90% erreichen, muss keiner mehr an SSPE sterben? Ich bezweifle das.

Ich glaube eher, dass es viel mehr Impfschäden gibt als allgemein bekannt.

Jedenfalls gibt es mehr Impfschäden als SSPE-Fälle in Deutschland.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 26.02.2008 19:21

---

Anke schrieb:

Jedenfalls gibt es mehr Impfschäden als SSPE-Fälle in Deutschland.

Woher willst du das wissen?

=====

### **Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?**

Geschrieben von Anke - 26.02.2008 19:28

---

Paprika schrieb:

Anke schrieb:

Jedenfalls gibt es mehr Impfschäden als SSPE-Fälle in Deutschland.

Woher willst du das wissen?

Ich glaube das, weil es bestimmt viele Impfschäden gibt, die niemals anerkannt werden. Selbst wenn die Eltern glauben, dass es von der Impfung kommt, müssen sie gegen Windmühlen kämpfen. Vielen wird es irgendwann zu mühsam, zumal sie auch noch ein krankes Kind zuhause haben. Die Ärzte ignorieren es einfach, beschwichtigen, wollen es selbst nicht wahrhaben. Die Eltern sind also doppelt gestraft. Sie haben ein krankes Kind und müssen um ihr Recht kämpfen.

Mit ner Statistik kann ich nicht dienen, aber sicher weißt du, wieviel SSPE-Fälle es in Deutschland so gibt.

=====

### **Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?**

Geschrieben von Paprika - 26.02.2008 19:31

---

Anke schrieb:

Mit ner Statistik kann ich nicht dienen, aber sicher weißt du, wieviel SSPE-Fälle es in Deutschland so gibt.

Schwankt natürlich. Letztes Jahr dürften es zwölf Fälle gewesen sein die bekannt wurden. Wo sind zwölf Tote nach MMR-Impfung?

=====

### **Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?**

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 20:46

---

Paprika schrieb:

Anke schrieb:

Mit ner Statistik kann ich nicht dienen, aber sicher weißt du, wieviel SSPE-Fälle es in Deutschland so gibt.

Schwankt natürlich. Letztes Jahr dürften es zwölf Fälle gewesen sein die bekannt wurden. Wo sind zwölf Tote nach MMR-Impfung?

Und wie viele Kinder von den 12 erkrankten VOR ihrem 1. Lj. an Masern???

=====

### **Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?**

---

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 20:59

---

Habe mal nachgeschaut...

Es wurden dem RKI allein im Jahre 2007

6 Todesfälle nach MMR gemeldet  
1 bleibender Schaden nach MMR  
und 17 Fälle von nicht wiederhergestellter Gesundheit.

Aber das hat natürlich nichts zu bedeuten!

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 26.02.2008 21:47

---

cherrymuffin schrieb:

Und wie viele Kinder von den 12 erkrankten VOR ihrem 1. Lj. an Masern???

Ich glaube etwa die Hälfte.

Was eine viel interessantere Frage ist:

Wieviele von denen haben sich wohl an ungeimpften angesteckt?

Soll ich es verraten? Alle...

Exakt dass ist der Grund dafür dass die Anzahl an SSPE-Opfern ziemlich gut mit der Anzahl an ungeimpften korreliert.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 26.02.2008 21:59

---

cherrymuffin schrieb:

Habe mal nachgeschaut...

Es wurden dem RKI allein im Jahre 2007

6 Todesfälle nach MMR gemeldet  
1 bleibender Schaden nach MMR  
und 17 Fälle von nicht wiederhergestellter Gesundheit.

Aber das hat natürlich nichts zu bedeuten!

Hmmm in der Datenbank des PEI sind 5 Fälle gemeldet.

Bei keinem einzigen davon werden die Daten angegeben.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 26.02.2008 22:17

---

Umso erstaunlicher finde ich immer wieder, wie exakt man nachvollziehen kann, wer sich bei wem Masern geholt hat und wie der Impfstatus bei Letzterem genau beschaffen war. Alle Achtung vor dieser detektivischen Leistung!

=====

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 26.02.2008 22:37

---

Liesa schrieb:

Umso erstaunlicher finde ich immer wieder, wie exakt man nachvollziehen kann, wer sich bei wem Masern geholt hat und wie der Impfstatus bei Letzterem genau beschaffen war. Alle Achtung vor dieser detektivischen Leistung!

Das ist ziemlich simpel. Man muss nur ein wenig ins Labor...

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 22:57

---

Aber einen Impfschaden festzustellen, ist natürlich so gut wie unmöglich...

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 23:02

---

Es sind 6.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 26.02.2008 23:05

---

Na selbstredend, Cherry, passt doch.

Irgendwie müssen die Impfschäden doch wegzusperren sein ...

(bezog sich auf Dein vorletztes Statement)

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Klausl - 26.02.2008 23:43

---

Hallo,

da man den Impfbefürwortern nicht über den Weg trauen sollte, habe ich mal beim RKI nachgeschaut, ob das denn mit den 12 SSPE-Fällen überhaupt stimmen kann und habe folgendes gefunden:

Die subakute sklerosierende Panenzephalitis (SSPE) stellt eine sehr seltene Spätkomplikation (nach Literaturangaben 7-11 Fälle pro 100.000 Erkr.) dar, die sich nach durchschnittlich 6-8 Jahren manifestiert. Beginnend mit psychischen und intellektuellen Veränderungen entwickelt sich ein progredienter Verlauf mit neurologischen Störungen und Ausfällen bis zum Verlust zerebraler Funktionen. Die Prognose ist stets infaust.

[http://www.rki.de/cln\\_048/nn\\_494538/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber\\_\\_Mbl\\_\\_Masern.html#doc200730bodyText7](http://www.rki.de/cln_048/nn_494538/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber__Mbl__Masern.html#doc200730bodyText7)

Das bedeutet also, das es mindestens 100.000 Masernfälle hätte geben müssen, um auf 12 SSPE-Fälle zu kommen.

Wieviele Masernfälle gab es denn eigentlich im Jahr 2007?

437 Masernerkrankte

Es könnte jetzt natürlich noch sein, das es dennoch 100.000 Masernfälle gab, aber nur 437 gemeldet wurden.

Sehr nachdenklich stimmt mich auch, das man früher die SSPE ganz offensichtlich gar nicht kannte, als noch fast jedes Kind die Masern bekam. Jetzt, wo viel gegen Masern geimpft wird, taucht auch die SSPE immer häufiger auf. Die SSPE ist wohl eine indirekte Folge der Masernimpfung und müsste demzufolge eigentlich auch als Impfschaden eingestuft werden, wie ich finde.

Grüsse  
Klausi

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 26.02.2008 23:54

Wenn man das ganze mal googlet erhält man ganz unterschiedliche Zahlen.

Klausi schrieb:

Sehr nachdenklich stimmt mich auch, das man früher die SSPE ganz offensichtlich gar nicht kannte, als noch fast jedes Kind die Masern bekam. Jetzt, wo viel gegen Masern geimpft wird, taucht auch die SSPE immer häufiger auf. Die SSPE ist wohl eine indirekte Folge der Masernimpfung und müsste demzufolge eigentlich auch als Impfschaden eingestuft werden, wie ich finde.

Darüber habe ich auch schon nachgedacht, aber hier kommt dann wohl wieder die alte Laier, dass die Wissenschaft noch nicht so weit war und diese Krankheit noch nicht erkannt (erfunden :pinch:) hat.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 27.02.2008 00:00

Wie hoch ist eigentlich die momentane MMR-Impfrate in Deutschland?

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 27.02.2008 07:28

Klausi schrieb:

Sehr nachdenklich stimmt mich auch, das man früher die SSPE ganz offensichtlich gar nicht kannte, als noch fast jedes Kind die Masern bekam. Jetzt, wo viel gegen Masern geimpft wird, taucht auch die SSPE immer häufiger auf.

Klausi - an anderer Stelle habe ich das schon anzusprechen versucht. Es wird jedoch immer wieder behauptet, dass es früher SSPE sehr wohl schon gab. Was nun stimmt, vermag ich nicht zu beurteilen oder gar zu beweisen.

Allerdings habe ich bereits in einer Zeit - auch schon "bewusst" - gelebt, wo Masern (noch) ein Thema waren, einfach deswegen, weil sie jeder hatte. Nie fiel das Wort SSPE oder wurde eine solche Krankheit umschrieben. Man fürchtete die Masern-Gehirnentzündung in unmittelbarem Anschluss an die Masern, das ja. Aber es wurde niemals über eine SSPE-Erkrankung gesprochen, die Jahre später ausbrach, und zwar auch nicht ohne Masernbezug (könnte ja sein, dass man den Zusammenhang zu Masern noch nicht kannte). Es muss also wirklich eine höchst seltene Erscheinung gewesen sein.

Und was mir immer wieder auffällt: Einerseits wird gesagt (im Forum für die kiddies ... das immer so höflich :zorn: daher kommt), dass 12 Infekte im Jahr bei kleineren Kindern durchaus normal sein kann (was ich bezweifle ... aber nun), worunter vermutlich auch die eine oder andere Mittelohrentzündung ist; dann wieder wird die Otitis media als "schwere Komplikation der Masern" gesehen. Dass hier mit zweierlei Maß gemessen wird, dürfte wohl nicht nur mir aufgefallen sein.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 27.02.2008 08:11

Klausi schrieb:

Sehr nachdenklich stimmt mich auch, das man früher die SSPE ganz offensichtlich gar nicht kannte, als noch fast jedes Kind die Masern bekam. Jetzt, wo viel gegen Masern geimpft wird, taucht auch die SSPE immer häufiger auf. Die SSPE ist wohl eine indirekte Folge der Masernimpfung und müsste demzufolge eigentlich auch als Impfschaden eingestuft werden, wie ich finde.

1. In den USA gibt es seit Jahren keinen einzigen SSPE-Fall, ebenso in den skandinavischen Ländern oder anderen in denen optimal geimpft wird. Ganz offensichtlich stimmt die Mutmaßung nicht.

2. SSPE betrifft ausschließlich ungeimpfte. Wie kann eine Impfung Menschen schädigen die gar nicht geimpft wurden? In NRW war ein Kind betroffen dessen Mutter nicht geimpft war und in weiteren Fällen hatten die Mütter die Wildmasern durchgemacht.

Erklär mal.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 27.02.2008 08:14

Zitat aus "tagesanzeiger.ch":

"Wer sein Kind nicht impfen lässt, gefährdet nicht nur das Kind, sondern auch andere. Menschen zum Beispiel, bei denen die Impfung nicht gewirkt hat. Gerade bei Senioren und Schwangeren kann eine Masernerkrankung verheerende Auswirkungen haben."

Das finde ich nun wieder spannend ... in früherer Zeit waren Schwangere und Senioren nicht gefährdet, weil immun.

Impfung hat nicht gewirkt? Ich dachte, das kommt dermaßen selten vor, dass man darüber gar nicht sprechen muss. Jetzt gefährden Impfkritiker schon diejenigen, deren Impfung wirkungslos war? Sind die mittlerweile an allem schuld :evil: ??

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Paprika - 27.02.2008 08:21

Liesa schrieb:

Zitat aus "tagesanzeiger.ch":

"Wer sein Kind nicht impfen lässt, gefährdet nicht nur das Kind, sondern auch andere. Menschen zum Beispiel, bei denen die Impfung nicht gewirkt hat. Gerade bei Senioren und Schwangeren kann eine Masernerkrankung verheerende Auswirkungen haben."

Das finde ich nun wieder spannend ... in früherer Zeit waren Schwangere und Senioren nicht gefährdet, weil immun.

Impfung hat nicht gewirkt? Ich dachte, das kommt dermaßen selten vor, dass man darüber gar nicht sprechen muss. Jetzt gefährden Impfkritiker schon diejenigen, deren Impfung wirkungslos war? Sind die mittlerweile an allem schuld :evil: ??

---

Natürlich machen sie das. Sämtliche Masernopfer der letzten Zeit würden noch leben wenn diejenigen bei denen sie sich angesteckt haben geimpft gewesen wären. Das ist ein ziemlich klarer Zusammenhang.

Vielleicht nimmst du mal zur Kenntnis dass in der Realität die Masern in Ländern mit hoher Impfquote ausgerottet sind. Dort gibt es sie nicht mehr. Und da muss man sich auch nicht um Impfversager kümmern.

Das Ziel war es mal bereits jetzt in Europa die Masern nur noch als eingeschleppte Krankheit aus Übersee zu kennen. In ein paar Jahren kann man dann vielleicht mal auf die Impfung verzichten, kannst ja mal raten wer das verhindert.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 27.02.2008 09:01

---

Wenn dann allerdings die Masern aus irgendeinem Grund zurück kommen - aus Übersee - , dann verlaufen sie vermutlich nicht mehr so, wie ich es bei mir, meinen Spielkameraden früher und dem Kind aus der Nachbarschaft gesehen habe, sondern wirklich als furchtbare Krankheit.

Dieses Modell wäre mir zu fragil.

Was-bin-ich-froh, natürlich immunisiert zu sein und mit dem ganzen Kram nichts zu tun zu haben ... ich kann mich in jede Masern-Hölle wagen und brauche keine Angst davor zu haben, dass meine Impfung nicht gewirkt hat.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 27.02.2008 09:43

---

Liesa schrieb:

Wenn dann allerdings die Masern aus irgendeinem Grund zurück kommen - aus Übersee - , dann verlaufen sie vermutlich nicht mehr so, wie ich es bei mir, meinen Spielkameraden früher und dem Kind aus der Nachbarschaft gesehen habe, sondern wirklich als furchtbare Krankheit.

Warum sollten sie? Die jetzigen Masernfälle sind nicht schlimmer als früher. Nur die Wahrnehmung ist eben getrübt und selektiv. Früher war das eben etwas dass jedes Kind durchmachen musste, heute ist das verhinderbar und wird allein deshalb schon schlimmer wahrgenommen. Ich hätte lieber heute Masern als vor 50 Jahren.

Was-bin-ich-froh, natürlich immunisiert zu sein und mit dem ganzen Kram nichts zu tun zu haben ... ich kann mich in jede Masern-Hölle wagen und brauche keine Angst davor zu haben, dass meine Impfung nicht gewirkt hat.

Die Logik erschließt sich mir nicht. Wenn man als geimpfter in eine "Masern-Hölle" geht bekommt man unter Umständen genau die Krankheit die du bereits hattest.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherry muffin - 27.02.2008 09:46

---

Ich Habe folgendes beim RKI gefunden:

Wie hoch ist die Impfquote gegen Masern, Mumps und Röteln in Deutschland?

Bundesweit wird jährlich im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen der Impfstatus der einzuschulenden Kinder erhoben. In den letzten Jahren konnte ein kontinuierlicher Anstieg der Impfquoten – insbesondere der 2. Masernimpfung, die zumeist als MMR-Impfung gegeben wird – beobachtet werden. So lag die Impfquote für die 1. Masernimpfung 1998 bei 89%, im Jahr 2005 bei 94%. Die Impfquote für die 2. Masernimpfung lag 1998 bei 15%, im Jahr 2005 bei 77%. Durch die breite Anwendung des MMR-Kombinationsimpfstoffes konnten bei den einzuschulenden Kindern die Impfquoten für Röteln und Mumps denen für Masern angeglichen werden.

Warum wurde zu diesem Zeitpunkt keine Ausrottung erzieht?

---

[http://www.kinderarzt-kusolitsch.at/userfiles/Impfungen\\_im\\_Kindesalter.pdf](http://www.kinderarzt-kusolitsch.at/userfiles/Impfungen_im_Kindesalter.pdf)

Hier soll

auf die Gefährlichkeit einer Maserninfektion hingewiesen werden. Eine gefürchtete Spätkomplikation ist die sogenannte SSPE, eine entzündliche Erkrankung des Gehirns ähnlich dem BSE bei Rindern. In der medizinischen Literatur wird die Häufigkeit mit 1:100000 angegeben. Vergleicht man die Zahlen der UNO für Österreich, so sind seit 1996 circa 120 Masernerkrankungen gemeldet worden. 15 Kinder starben im selben Zeitraum an den Folgen der SSPE, das sind beinahe 10%! Um auch ungeimpfte Kinder vor einer Maserninfektion zu schützen („Herdimunität“), ist eine Durchimpfungsrate von ca. 85% nötig.

Also könnte Deutschland durchaus zufrieden sein, oder nicht???

Was mich auch mal interessieren würde ist der Vergleich zu BSE bei Rindern. Auch meine Ärztin vergleicht es immer damit.

Ähnlicher Krankheitsverlauf?

In wie fern?

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 27.02.2008 10:04

Hako schrieb:

Wenn man als geimpfter in eine "Masern-Hölle" geht bekommt man unter Umständen genau die Krankheit die du bereits hattest.

Ja, darum geht's. Das war mit fragilem System gemeint.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 27.02.2008 11:27

Liesa schrieb:

Hako schrieb:

Wenn man als geimpfter in eine "Masern-Hölle" geht bekommt man unter Umständen genau die Krankheit die du bereits hattest.

Ja, darum geht's. Das war mit fragilem System gemeint.

Naja, in deinem System bekommt jeder die Masern und in meinem nur ein paar Prozent derjenigen die sich in eine "Masernhölle" begeben. Und denen passiert dann im schlimmsten Fall genau das was den Leuten in deinem System auf jeden Fall passiert.

In "meinem" System gibt es übrigens gar keine "Masernhöllen". "Mein" System ist heutzutage Realität. Man muss sich nur in ein Flugzeug setzen und über den Atlantik fliegen.

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 27.02.2008 12:32

---

Hako schrieb:

In "meinem" System gibt es übrigens gar keine "Masernhöllen". "Mein" System ist heutzutage Realität. Man muss sich nur in ein Flugzeug setzen und über den Atlantik fliegen.

Diese tolle System hat aber auch folgende Realität:

[www.zentrum-der-gesundheit.de/news-1119-adhs-und-autismus.html](http://www.zentrum-der-gesundheit.de/news-1119-adhs-und-autismus.html)

Wie gesagt, ein jeder kann sich hier im Internet mit Studien bedienen. Die Frage bleibt letztendlich, welcher man Glauben schenken mag.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 27.02.2008 13:01

---

Anke schrieb:

Wie gesagt, ein jeder kann sich hier im Internet mit Studien bedienen. Die Frage bleibt letztendlich, welcher man Glauben schenken mag.

Naja.

Die Truppe ist jedenfalls für nen ziemlich laxen Umgang mit Zahlen bekannt.

Und soll ich jetzt plötzlich einer "Studie" glauben die von einer solchen Organisation in Auftrag gegeben wurde und die keinerlei objektiven Ansprüchen genügt. Vor allem dann wenn ich schon weiß dass die nicht rechnen können?

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von kat - 27.02.2008 13:43

---

Hako und bitte sage mir warum sollen wir den Herren der StlKo glauben, wenn wir wissen, daß die sich von der Pharma für die Empfehlungen und die Förderung des Impfgedankens reichlich belohnen lassen? Warum sollen wir dann denen glauben, die Freunde in der Pharmaindustrie haben und von Impfungen profitieren? ...Du Erinnerst Dich : StlKo...die Experten mit den falschen Freunden...

...es ist am Ende alles eine Glaubensfrage...so glaube doch, lieber Hako, an die Impfungen und lasse Dich selbst und Deine Verwandten durchimpfen, lass Dich durch Pharmaka-Hämmer bei Krankheiten gesunden...doch akzeptiere bitte den Wunsch der Leute in diesem Forum, daß sie sich dies nach vielen Recherchen und Informationen von allen Seiten nun nicht (mehr) antun wollen.

ach und zu der Sache von gestern:

Hako/Paprika schrieb:

Und zack wird wieder die emotionale Keule rausgeholt wenn eine nüchterne Sicht der Dinge angebracht wäre. Man kann nunmal aus Einzelfällen keine allgemeingültigen Aussagen machen. Das funktioniert nicht.

Unser Fall Hako, leider ist der kein Einzelfall. Der Anwalt, der uns vertritt, hat noch einige parallele Fälle (so mehr Chancen vor Gericht)...ich habe teilweise Leute ganz zufällig kennengelernt (z.B. bei Ebay Neurodermitisanzug ersteigert oder im Krankenhaus kennengelernt)...komisch, daß bei allen Babys/Kleinkindern die schlimme Neurodermitis kurz (weniger als 14 Tage) nach der 5- oder 6-fachimpfung bzw. bei einigen auch nach MMR-Impfung ausbrach!!! Komisch, oder?

Viele Grüße

Kat

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

...ach ja und all das, was meinem Kleinen passierte, steht im Beipackzettel der Impfung (den ich vorher leider nie gesehen habe und ich bekam auch keine Aufklärung)... wie kann es ein Einzelfall sein, wenn es sogar in der Produktinfo steht...?

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 27.02.2008 14:20

---

kat schrieb:

Hako und bitte sage mir warum sollen wir den Herren der StIKo glauben, wenn wir wissen, daß die sich von der Pharma für die Empfehlungen und die Förderung des Impfgedankens reichlich belohnen lassen? Warum sollen wir dann denen glauben, die Freunde in der Pharmaindustrie haben und von Impfungen profitieren? ...Du erinnerst Dich : StIKo...die Experten mit den falschen Freunden...

Was ihr nur immer mit der STIKO habt. Die interessiert mich in der Frage gar nicht. Mir ist auch völlig wurscht wer mit irgendwas Geld verdient. Mir geht es darum wer recht hat. Dafür reicht mir der Blick in medizinischen Datenbanken. In pubmed gibt es dutzende Studien aus unterschiedlichen Quellen die darlegen dass es keinen Zusammenhang zwischen Autismus und Impfungen gibt. Bei diesen Studien kann ich entweder selbst nachvollziehen dass korrekt gearbeitet wurde, oder ich kann darauf vertrauen dass die Reviewer das überprüfen. Dagegen steht sowas wie diese Studie von dieser Organisation bei der ich gar nichts weiß. Die haben vermutlich (gezielt?)rumtelefoniert.

...es ist am Ende alles eine Glaubensfrage...so glaube doch, lieber Hako, an die Impfungen und lasse Dich selbst und Deine Verwandten durchimpfen, lass Dich durch Pharmaka-Hämmer bei Krankheiten gesunden...doch akzeptiere bitte den Wunsch der Leute in diesem Forum, daß sie sich dies nach vielen Recherchen und Informationen von allen Seiten nun nicht (mehr) antun wollen.

Es ist eure Sache euch auf falsche Informationen berufen zu wollen. Aber wie schon beschrieben, alle Maserntoten der letzten Jahre gehen auf das Konto von ungeimpften.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Klausl - 27.02.2008 14:28

---

Liesa schrieb:

Und was mir immer wieder auffällt: Einerseits wird gesagt (im Forum für die kiddies ... das immer so höflich :zorn: daher kommt), dass 12 Infekte im Jahr bei kleineren Kindern durchaus normal sein kann (was ich bezweifle ... aber nun), worunter vermutlich auch die eine oder andere Mittelohrentzündung ist; dann wieder wird die Otitis media als "schwere Komplikation der Masern" gesehen. Dass hier mit zweierlei Maß gemessen wird, dürfte wohl nicht nur mir aufgefallen sein.

Hallo Liesa,

12 Infekte im Jahr bei kleinen Kindern erscheint mir auch zuviel und spricht eigentlich eher dafür, das die zelluläre Immunabwehr durch die Impfungen zerstört und dadurch den Mikroben Tür und Tor geöffnet wurden.

Bezüglich der Infekthäufigkeit bei Kindern habe ich was in der Ärztezeitung gefunden:

Nach Erhebungen sind bis zum zweiten Lebensjahr durchschnittlich sechs bis acht Infekte der oberen Atemwege pro Jahr physiologisch, maximal etwa elf. Diese Rate nimmt bis zum zehnten Lebensjahr etwas ab. Die Zahlen für Altersstufen bis zum 14. Lebensjahr nennt Liese im Vortrag.

<http://www.aerztezeitung.de/suchen/?sid=340949&query=infektion++and+atemwege>

Grüsse  
Klausl

=====

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 27.02.2008 14:57

---

Darf ich dich daran erinnern, Hako, dass fast alle, die hier schreiben, sich und ihre Kinder haben impfen lassen, und zwar ganz überwiegend nach STIKO oder mindestens nach ärztlichem Rat?

Warum tust du immer so, als wären wir hier angreifbar?

Ja, wir waren mit unseren Impfungen, unseren Kindern zur falschen Zeit am falschen Ort. Das eine Kind hatte vielleicht eine versteckte Infektion, beim anderen (z. B. meinem) hätte man nach 2 Impfungen stoppen müssen. Du tust ständig so, als hätten wir hier irgendwas falsch gemacht. Wir waren seinerzeit einfach nur "brav", haben allem zugestimmt, was uns STIKO und Ärzte und Leute wie du eingetrichtert haben. Und das passt dir jetzt nicht??

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 27.02.2008 15:21

---

Ich sag doch gar nicht dass ihr damals was falsch gemacht habt sondern dass ihr jetzt was falsch macht.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von BrigitteE - 27.02.2008 15:37

---

Ich sag doch gar nicht dass ihr damals was falsch gemacht habt sondern dass ihr jetzt was falsch macht.

<http://www.gesundes-kind.de/impfberatung/nebenwirkungen.jsp>

Eine wichtige Fragen möchten wir aber gleich zu Beginn beantworten:  
Kann mein Kind durch eine Impfung unheilbar krank werden?

Nein! Nach heutigem Wissen gibt es keinen heute in Deutschland eingesetzten und von der Ständigen Impfkommission (STIKO) für Kinder empfohlenen Impfstoff mehr von dem sicher belegt ist, dass er bleibende Schäden bei einem Kind verursacht.

Tja, Hako - wer hat dannn damals was falsch gemacht und die Kinder sind trotzdem krank geworden?

Die Erklärung der Nebenwirkungen:  
Was sind Nebenwirkungen?

Jedes Medikament – und so auch Impfstoffe – kann „Nebenwirkungen“ haben. Es ist jedoch ein Unterschied, ob ich eine Schmerztablette (z.B. Aspirin) nehme und mich daran durch Zufall verschlucke oder ob das Medikament bei mir Magenschmerzen und kleine Magenblutungen auslöst. Nur die Magenbeschwerden sind echte, für das Medikament typische Nebenwirkungen, nicht das Verschlucken.

So wird heute eine Mutter aufgeklärt wenn sie etwas über Impfungen wissen möchte"  
Totale Verarsche!

Das ist eine Ohrfeige für jede Mutter mit einem kranken Kind!

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 27.02.2008 15:43

---

BrigitteE schrieb:

Die Erklärung der Nebenwirkungen:

---

Was sind Nebenwirkungen?

Jedes Medikament – und so auch Impfstoffe – kann „Nebenwirkungen“ haben. Es ist jedoch ein Unterschied, ob ich eine Schmerztablette (z.B. Aspirin) nehme und mich daran durch Zufall verschlucke oder ob das Medikament bei mir Magenschmerzen und kleine Magenblutungen auslöst. Nur die Magenbeschwerden sind echte, für das Medikament typische Nebenwirkungen, nicht das Verschlucken.

So wird heute eine Mutter aufgeklärt wenn sie etwas über Impfungen wissen möchte"  
Totale Verarsche!

Was ist dein Problem damit?

Für dich ist es eine Nebenwirkung wenn man nach dem Arztbesuch auf der Treppe ausrutscht und sich den Arm bricht, schließlich wäre man ja ohne den Impftermin gar nicht auf der Treppe gewesen...

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von BrigitteE - 27.02.2008 15:47

Habe ganz vergessen zu erwähnen, wer die Seite betreibt:

GlaxoSmithKline!

Sieht man erst wenn man auf Impressum schaut!  
Aus dieser Seite:

Was sind Impfschäden?

Die Mediziner verstehen unter „Impfschäden“ schwere, eventuell auch bleibende Krankheiten, die von einer Impfung verursacht wurden. Sie erinnern sich sicher an die Schluckimpfung gegen Kinderlähmung. In ganz seltenen Fällen konnte diese Impfung selber eine Polio-ähnliche Erkrankung, also Lähmungen auslösen. Diese so genannte „Impfpoliomyelitis“ wurde bei einem von 4,4 Millionen Geimpften beobachtet. Inzwischen wird bei uns nur noch der Totimpfstoff gegen Kinderlähmung (IPV) eingesetzt, der diese Nebenwirkung nicht mehr hat.

Das wird dann mal schnell so dargestellt, als hätte es außer bei Schluckimpfung gegen Polio niemals Impfschäden gegeben.....

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von BrigitteE - 27.02.2008 15:50

Dein Problem ist, dass du die Mütter, zumindest hier auf dieser Seite, anscheinend für ziemlich dumm hältst...!

=====

### Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 27.02.2008 15:52

Hako schrieb:

Ich sag doch gar nicht dass ihr damals was falsch gemacht habt sondern dass ihr jetzt was falsch macht.

Aha. W-E-I-T-E-R-I-M-P-F-E-N - Klappe halten.

---

Bist psychologisch 'ne Niete, ausgerechnet uns so was vorzuwerfen. Wir sind nicht angreifbar, das sagte ich bereits.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Hako - 27.02.2008 16:01

---

Liesa schrieb:

Aha. W-E-I-T-E-R-I-M-P-F-E-N - Klappe halten.

Nö. Nur nicht andere mit falschen Informationen die euch von Scientologen, Rechtsradikalen, Moonies und sonstigen ideologisch verbrämten Randgruppen vorgelogen werden, davon abhalten.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Nessie - 27.02.2008 16:34

---

Hey Mädels -

Wasn DAS fürn Ton???

Wollt Ihr SO weiterdiskutieren?

Das wäre sehr schade...

LG, Nessie

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 27.02.2008 17:12

---

Klausi schrieb:

Bezüglich der Infekthäufigkeit bei Kindern habe ich was in der Ärztezeitung gefunden:

Nach Erhebungen sind bis zum zweiten Lebensjahr durchschnittlich sechs bis acht Infekte der oberen Atemwege pro Jahr physiologisch, maximal etwa elf. Diese Rate nimmt bis zum zehnten Lebensjahr etwas ab. Die Zahlen für Altersstufen bis zum 14. Lebensjahr nennt Liese im Vortrag.

<http://www.aerztezeitung.de/suchen/?sid=340949&query=infektion++and+atemwege>

Grüsse

Klausi

In dem Text steht ja auch: Jede Infektion hat auch ihr Gutes, Training für's Immunsystem usw.

Ja, wenn's aber nach den Ärzten geht, bitte nur mal ne harmlose Erkältung. Wenn's heftiger wird, nimmt man dann sofort AB und Fieberzäpfchen.

Wie hab ich mich schon aufgeregt über die Unart, bei 38,5 Grad Fieber schon ein Zäpfchen zu geben. Wozu soll das gut sein?

Unseren Kindern wird nichts mehr zugetraut! Wenn das arme kleine mal fiebert, geraten viele schon in Panik, Mittelohrentzündung? Oh Gott, schnell ein AB! Gibt's noch keine Impfung dagegen?

Früher hatten die Kinder ihre Kinderkrankheiten und waren den Rest der Zeit gesund, das war Training genug.

Heute wird jede harmlose Infektion mit AB zugehörnt, alles wird durchgeimpft und zuzuß zur Schule geht auch keiner mehr.

Traurig, traurig...

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Klaus\_i - 27.02.2008 19:44

---

Anke schrieb:

In dem Text steht ja auch: Jede Infektion hat auch ihr Gutes, Training für's Immunsystem usw.

Ja, wenn's aber nach den Ärzten geht, bitte nur mal ne harmlose Erkältung. Wenn's heftiger wird, nimmt man dann sofort AB und Fieberzäpfchen.

Wie hab ich mich schon aufgeregt über die Unart, bei 38,5 Grad Fieber schon ein Zäpfchen zu geben. Wozu soll das gut sein?

Unseren Kindern wird nichts mehr zugetraut! Wenn das arme kleine mal fiebert, geraten viele schon in Panik, Mittelohrentzündung? Oh Gott, schnell ein AB! Gibt's noch keine Impfung dagegen?

Früher hatten die Kinder ihre Kinderkrankheiten und waren den Rest der Zeit gesund, das war Training genug.

Heute wird jede harmlose Infektion mit AB zugehörnt, alles wird durchgeimpft und zuzuß zur Schule geht auch keiner mehr.

Traurig, traurig...

Hallo Anke,

ja, leider haben sich die Zeiten geändert.

Früher hatten die Menschen noch akute Infekte mit einem Anfang, einem kurvenförmigen Verlauf und einem Ende und fühlten sich anschließend wieder richtig gut und gereinigt.

Heutzutage werden die Infekte ja leider durch Impfungen, Antibiotika, Fiebersenkern usw. ständig zurück in den Körper gedrückt, wo sie dann notgedrungen weiter vor sich hinköcheln müssen, bis die Sicherung dann mal rausfliegt.

Ich hab da mal einen guten Spruch gehört, der die aktuelle Situation ganz gut trifft:

Die Schulmedizin macht aus akuten Erkrankungen chronische Erkrankungen.

Ich fand übrigens dein Link mit den Informationen über ADHS und Autismus verursacht durch Impfungen sehr hilfreich. Ich glaube da mach ich noch einen extra Thread für auf, damit sich die Menschen über den Zusammenhang zwischen neurologischen Störungen (ADHS, Autismus) und Impfungen informieren können.

Grüße

Klaus\_i

---

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Liesa - 27.02.2008 21:54

---

Hako schrieb:

Liesa schrieb:

Aha. W-E-I-T-E-R-I-M-P-F-E-N - Klappe halten.

Nö. Nur nicht andere mit falschen Informationen die euch von Scientologen, Rechtsradikalen, Moonies und sonstigen ideologisch verbrämten Randgruppen vorgelogen werden, davon abhalten.

Hako, als Journalist und Naturwissenschaftler müsstest du deine Recherchen etwas exakter ausfallen lassen, nicht wahr?

Du kannst meine Beiträge rauf und runter lesen, Du wirst nicht einmal eine der von Dir genannten Quellen bei mir finden,

---

und des weiteren ebenso wenig, dass ich irgend jemanden vom Impfen abhalten :evil: will. Meinem Kind ist es nämlich egal. Und mir auch.

Deine Zahlenkolonnen haste im Kopf, bei lebenden Menschen biste nicht ganz so pingelig mit Details. Das überzeugt enorm.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 28.02.2008 16:03

Klausi schrieb:

Ja, der Satz ist gut. Trifft das Problem auf den Kopf.  
Chronische Krankheiten sind ja auf dem Vormarsch. Bei Diabetes spricht man schon von einer neuen Volksseuche. Jetzt muss man schon chron. Krankheiten als Seuchen bezeichnen.

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von cherrymuffin - 29.02.2008 01:16

Würde das auch so behaupten! Allerdings kann die Diabetes doch auch vererbt werden?!

Mein Vater ist Diabetiker. In meiner Schwangerschaft wurde dann eine Schwangerschaftsdiabetes festgestellt. Hatte teilweise Werte über 240!!!  
Rein körperlich gehörte ich nicht in die Risikogruppe, der Test wurde nur gemacht, da mein Vater Diabetes hat und siehe da....nun habe ich ein 50% größeres Risiko auch mal daran zu erkranken.

@anke

Wenn ich mal versuche deine esoterische Weltanschauung zu verfolgen :silly: (welche mir in Zügen auch richtig gefällt!!!) habe ich hier doch mein Probleme...

=====

## Aw: Impfen oder Immunsystem stärken?

Geschrieben von Anke - 29.02.2008 08:51

hallo cherry,

ich kann deine Bedenken gut verstehen. Aber ich beschäftige mich bestimmt schon seit 10 Jahren mit dem Thema und dann gewöhnt man sich so langsam an das Weltbild.  
Als ich am Anfang die Bücher von Thorwald Dethlefsen gelesen habe, dachte ich auch: was für ein abgedrehter Mist. Aber irgendwie war's auch wie eine Offenbarung.  
Ich denke, man ist entweder empfänglich dafür oder nicht.  
Das sehe ich auch ganz wertfrei, ich will bestimmt nicht mein esoterisches Weltbild missionieren.  
Mir hat's nur geholfen, Verantwortung für mein Leben und für das, was mir passiert, zu übernehmen.  
Das kann auch erleichternd sein, wenn man den schwarzen Peter nicht immer abschieben kann, sondern erstmal bei sich selber guckt.  
Also, wenn ich irgendeine Krankheit bekomme, gucke ich erstmal, was das mit mir zu tun hat. Ich glaube nicht, dass man zufällig an irgendetwas erkrankt, es hat immer etwas mit einem selbst oder der Situation zu tun.

LG Anke

=====